



:jazzklosterneuburg
Von 28. September - 2. Oktober
Freihaus 4 „Im Proda“





EINZIGARTIGKEIT IN SERIE.



RX 450h

Warum der neue RX so einzigartig ist, lässt sich schnell erklären: ein Crossover trifft auf ein Vollhybrid-System, das neben dem elektrischen Allradantrieb auch rein elektrisches Fahren ermöglicht. Das Resultat: ein Verbrauch von 6,3l/100km. Einzigartigkeit, von der Sie sich am besten selbst überzeugen sollten. Jetzt zur Probefahrt anmelden unter:

Tel: +43 1 330 34 47-15

LEXUS WIEN NORD



Keusch GmbH
Lorenz-Müller-Gasse 7-11, 1200 Wien
Tel: +43 1 330 34 47-15
office@lexus-wien-nord.at

299 PS
145 g/km CO₂

RX 450h DER EINZIGARTIGE VOLLHYBRID



Abbildungen sind Symbolfotos. Normverbrauch: 6,3l/100 km, CO₂-Emission: 145 g/km

Bezahlte Anzeige

Arbeitsprävention

Tel.: + 43 (2243) 25 820 www.pwd.co.at

P E T E R W A L T E R



Dienstleistungen

Bezahlte Anzeige

AUTOHAUS HUBER

Vertragshändler für **NISSAN**, **DAIHATSU** & **SUBARU**
KFZ – Handel, Service, Reparatur- & Spenglerwerkstätte
Autorisierter Yamaha-, Piaggio-, Vespa-, Gilera-, Derbi-,
Hyosung- & Quad-Explorer-Händler und Reparaturwerkstätte
Kaplanstrasse 3, 3430 TULLN, Telefon: 02272/65507, Fax: 02272/65507-4
e-mail: office@friedrich-huber.at, homepage: www.friedrich-huber.at



H A U S M E S S E
am 24. September 2011, von 09⁰⁰-16⁰⁰ Uhr



PIAGGIO



**IHR PARTNER RUND UMS ZWEIRAD & AUTO
FÜR KLOSTERNEUBURG, TULLN & UMGEBUNG**

Bezahlte Anzeige

EINLADUNG

zum
Tag der offenen Tür

GUTSCHEIN

für 1 Glas Sekt
einzulösen am 22.10.2011

Pro Person kann nur 1 Gutschein eingelöst werden.
Kellereiführungen zu jeder vollen Stunde
von 11 - 18 Uhr
Parkplätze am Gelände vorhanden!

TAG DES
ÖSTERREICHISCHEN
SEKTS
22. OKTOBER



KARL INFÜHR
WEIN- UND SEKTELLERIEEN



A-3400 Klosterneuburg, Karl Inführ Platz 1
Tel: +432243/32138-0 <http://infuehr.at>

Bezahlte Anzeige

Neue Kläranlage in Betrieb

Nach drei Jahren Bauzeit und einer Investition von rd. 11 Millionen Euro hat im Juni 2011 die um- und ausgebaute Kläranlage der Stadt Klosterneuburg ihren Probetrieb aufgenommen und wurde am 14. September 2011 von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager in Vollbetrieb gestellt.

Mit dieser Ausbaustufe wird das nach dem 2-stufigen Hybridverfahren vollbiologisch gereinigte Abwasser in beinahe Badewasserqualität in die Donau geleitet. Die Kläranlage Klosterneuburg zählt damit zu den modernsten Europas.

Im Zuge der Sanierung der bestehenden mechanischen Reinigungsstufe wurde u.a. eine Rechenanlage samt Rechengutwäsche und Langsandfang gebaut. Für die Reinigung des bei der Kanalreinigung anfallenden Räumguts wurde eine Kanalräumgutübernahmestation errichtet.

Die Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe erfolgte nach dem Hybridverfahren von Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Norbert Matsché, der am Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft der Technischen Universität Wien tätig ist. Nach der mechanischen Reinigungsstufe wird das Abwasser mittels Schneckenhebewerk in die 1. biologische Stufe gefördert. Diese 1. Stufe ist eine Hochlaststufe mit zwei Belebungsbecken und zwei Zwischenklärbecken. Für die 2. Stufe der biologischen Abwasserreinigung, eine Schwachlaststufe, wurden zwei Denitrifikationsbecken errichtet und die beiden vorhandenen Belebungsbecken umgebaut. Die zwei bestehenden Nachklärbecken blieben unverändert. Außerdem wurden ein Trübwasserspeicher und ein zusätzliches Betriebsgebäude neu errichtet. In diesem Gebäude sind eine Schlammwässerungsanlage samt Vorlaufbehälter, eine mechanische Überschussschlammwindickungsanlage, ein Gebläse- und ein Niederspannungsraum sowie ein neues Labor untergebracht. Die Kläranlage der Stadt Klosterneuburg, deren erste Ausbaustufe bereits 1959 in Betrieb ging, ist nun für insgesamt 55.000 Einwohnerwerte ausgelegt. Am 14. September 2011 hat die um- und ausgebaute Kläranlage mit einem Festakt ihren Vollbetrieb aufgenommen.

Details zur Kläranlage in einer der nächsten Ausgaben! ■



Historische Entwicklung:

1959

Die erste Ausbaustufe – die Kläranlage samt dem Pumpwerk konnte hinsichtlich der biologischen Funktion keine Betriebssicherheit bieten.

1973

Die mechanische Stufe, deren Einreichplanung 1972 in Auftrag gegeben wurde, umfasst ein Hebewerk mit Schneckenpumpen, eine Rechenanlage mit Grob- und Feinrechen, einen Rundsandfang und zwei Vorklärbecken.

1989

Die biologische Reinigungsstufe wurde fertig gestellt und besteht aus zwei Belebungsbecken, die mit einer Druckluftbelüftung ausgestattet sind und zwei Nachklärbecken, die als horizontal durchströmte Rundbecken ausgeführt sind.

1995

wurde der 2. Faulbehälter und die Gasverwertungsanlage in Betrieb genommen. Die Klärgasverwertung erfolgt vorwiegend mit Hilfe eines Blockheizkraftwerkes mit einer Leistung von 50 KW. Ein Gasbehälter dient als Ausgleichsbehälter zwischen Gasanfall und Gasverbrauch. Zur Schlammbehandlung dienen ein Frischschlammwindicker und zwei Faulbehälter. Die Schlammwässerung erfolgt durch eine Zentrifuge.

2011

Nach dreijähriger Bauzeit hat die Kläranlage Klosterneuburg im Sommer ihren vollbiologischen Betrieb nach dem 2-stufigen Hybridverfahren aufgenommen.

Hier schreibt der Bürgermeister

Liebe Klosterneuburgerinnen und Klosterneuburger!

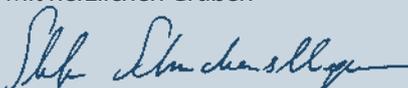


In Höflein konnte diesen Sommer wieder ein Lebensmittelgeschäft eröffnet werden. In der Vorbereitung auf politischer und wirtschaftlicher Ebene zeigte sich wie schwierig es ist, ein bereits geschlossenes Geschäft wieder mit Leben zu füllen. Dank einer gelungenen Zusammenarbeit und Zuschüssen von öffentlicher Seite ist es schlussendlich aber doch geglückt.

Ein ähnliches Schicksal gibt es in Weidling. Auch dort fehlt mitten im Ort ein Nahversorger und die Politik versucht hartnäckig eine Nachfolge zu finden. Ebenso wie in Höflein wird eine finanzielle Beteiligung seitens der Stadtgemeinde für den Betrieb nötig sein. Die entscheidende Erfahrung ist aber, dass ohne starkes Bekenntnis der angrenzenden Bevölkerung keine langfristige Lösung möglich ist. Schließlich kann die öffentliche Hand diese Defizite nicht auf Dauer ausgleichen.

Allerdings muss es ein Ziel sein, neben einem starken Stadtkern auch belebte Zentren in den Katastralgemeinden zu erhalten. Nur so ist die Lebensqualität auf dem hohen Niveau von heute zu halten. Im Sinne des von Leopold Kohr verfassten philosophischen Ansatzes von „small is beautiful“ lohnt es sich, die kleine Einheit zu stärken. Jede Ortsgemeinschaft lebt, wenn es Treffpunkte gibt. Dazu zählen Vereine, Kirchen, Feuerwehren und ganz besonders gastronomische Stätten. Jeder, der eine intakte Ortsstruktur schätzt, ist aufgefordert, diese bei jeder Möglichkeit persönlich zu unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen


Mag. Stefan Schmuckenschlager

Bürgermeister im Ort

Im Herbst kommt Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager zum zweiten Teil der Aktion „Bürgermeister im Ort“ in die Katastralgemeinden, um mit den Bürgern vor Ort ihre Anliegen persönlich zu besprechen.

Nach den Teminen im Frühjahr steht Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager nun ab September wieder direkt für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Generelles Thema wird das Energiekonzept sein, das im Frühjahr 2011 gestartet wurde.

Das Energiekonzept wird die in Klosterneuburg vorhandenen Energiespar-Potenziale aufzeigen und daraus können umsetzbare Maßnahmen entwickelt werden - für Einrichtungen der Stadt, interessierte Gewerbebetriebe und private Haushalte. Wichtig für

eine erfolgreiche Erstellung und Umsetzung ist auch das Engagement der Klosterneuburger selbst. Bis Mitte Oktober besteht noch die Möglichkeit zur Teilnahme mittels Fragebogen.

Die Termine der Serie „Bürgermeister im Ort“:

Maria Gugging: Dienstag, 18. Oktober 2011, 19.00 Uhr, Pizzeria La Strada

Weidling: Mittwoch, 9. November 2011, 19.00 Uhr, Ortszentrum ■

Gschirrwasser – Ausbaggerung brachte Erfolg

Auf einer Länge von rund 800 Metern wurde das Gschirrwasser unterhalb der Mühlhäufelschleuse ausgebaggert, um eine bessere Durchströmung des durch die Au fließenden Gewässers zu erreichen. Die Baggerungsarbeiten zeigten den gewünschten Erfolg.

Je nach Wasserstand im Durchstich durchströmt nun deutlich mehr Wasser das Gschirrwasser, um anschließend durch die Durchlässe bei „großer und kleiner Traverse“ schließlich in den Strandbad-Altarm zu münden. Die dadurch deutlich verbesserte Durchströmung des Gschirrwassers wirkt sich nachhaltig positiv auf die Wasserqualität im Strandbad aus. Der Erfolg gibt Anlass zu Überlegungen über weitere Schritte mit dem Ziel der „Altarmertüchtigung“ und nachhaltiger Stabilisierung der Wassertiefe im Strandbad. ■



Ing. Herbert Preis, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und GR DI Peter Hofbauer besichtigten das Areal bei der Mühlhäufelschleuse, um sich vom Erfolg der wassertechnischen Maßnahmen zu überzeugen.

Inhalt

Kläranlage der Stadt Klosterneuburg	3
Bürgermeister im Ort	4
Straßenbauprojekte bis Ende 2011	5
Studie über Klimaanpassung	7
Lions-Flohmarkt	8
Kindergarten Käferkreuzgasse thermisch saniert.....	9
Skulpturaufstellung	9
Weiterführung der Regionalbuslinie 240.....	10
Strandfest 2011 – Rückschau	11
Landesklinikum Klosterneuburg: Chirurgische Abteilung unter neuer Führung	13
Umfangreiches Kursangebot in der Babenbergerhalle	14
Xion Dukes und FC Olympique laden zum Season-Opening	14
Von Kinderbuchillustrationen und Reisebildern	15
Der Bürgermeister gratuliert... ..	18
Neues von Gestern aus dem Stadtarchiv	19

Kultur:

Kultur in Klosterneuburg	20
jazzklosterneuburg 2011	21
Kulturveranstaltungen	22
Theater für Kinder	25
Veranstaltungskalender	26

Personenstandsfälle	27
Funde.....	27

Impressum

Herausgeber:

Stadtgemeinde Klosterneuburg

Medieninhaber und Redaktion:

3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Tel. 02243/444-204, Fax: 02243/444-296, E-Mail: amtsblatt@klosterneuburg.at

Redaktion:

Mag. Christian Eistert,
Mag. Gisela Scharler

Druck:

Druck3400 OG

Tel. 02243/260 83 15, office@druck3400.at



Layout: Nasri-Grafik, 1210 Wien

Anzeigenannahme:

Manfred Stein, Handy: 0650/500 70 70, stein@aon.at

Verlagsort und Verlagspostamt:

3400 Klosterneuburg

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

6. Oktober 2011

Diese Ausgabe des Amtsblattes wurde am 19.09. vollständig der Post übergeben.

IMMOBILIEN SCHNÜR

► Beh.konz. Immobilitentreuhänder
► Makler ► Hausverwalter ► Bauträger

www.schnuer.at
3400 Klosterneuburg, Wienerstrasse 106
Tel. 02243/ 32 4 07, schnuer@schnuer.at

ÖVI Österreichischer Verband der Immobilitentreuhänder
Mitglied der Landesinnung der Immobilien- und Vermögenstreuhänder für NÖ unterworfen.

AIB Austria Immobilien Börse

Straßenbauprojekte bis Ende 2011

Die Landesstraße Holzgasse ist wegen Sanierung von Fahrbahnschäden im Abschnitt Kreuzung Käferkreuzgasse Richtung Martinstraße für 200 Meter bis 23. September komplett gesperrt (ausgenommen Anrainer). In der Maitisgasse, Kierling werden ein Fußgängersteg und ein Gehsteig mit Querungshilfen errichtet sowie die Bachmauer erhöht. Für die Durchführung dieser Arbeiten besteht zwischen Nr.1 und Grüntal bis Ende September eine Totalsperre. Ein weiterer Fußgängersteg wird in der Lenaugasse, Kierling neu gebaut. Die Brücke wird dafür bis 14. Oktober gesperrt. Eine Totalsperre ist auch am Ölberg zwischen Nr. 90 und 102 bis Mitte Oktober notwendig.

In der Schömergasse wird bis 4. November der gesamte Straßenabschnitt zwischen Schömergassenbrücke und dem Kreuzungsplateau / Berchtesgadnerhofgasse erneuert und somit gesperrt. Die Zu- und Abfahrt ist für Anrainer außerhalb der Arbeitszeit immer möglich. In Kritzendorf, Hauptstraße 229 wird der fehlende Gehsteig hergestellt. Im Gewerbegebiet Schüttaustraße / Garnison-gasse / Magdeburggasse werden die Nebenflächen (Gehsteige, Parkspuren) hergestellt. Hierfür müssen Ende Oktober Teilsperren eingerichtet werden. Für die Asphaltierungsarbeiten der Fahrbahnen sind tageweise Totalsperren erforderlich. (Stand 9.9.2011) ■

Ehrendenken – Verleihung



Das Goldene Komturkreuz des Ehrendenken für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich wurde Prof. Dr. Haim Harari, ISTA (2.v.l.) von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (Mitte) verliehen. Mag. Peter Bertalanffy, ISTA (2.v.r.) erhielt im Beisein von Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager (r.) und Ortsvorsteher Johann Bauer (l.) das Silberne Komturzeichen des Ehrendenken für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. ■

3. Hollywood Music Workshop in Klosterneuburg



Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager (r.) und STR Mag. Konrad Eckl begrüßten die Organisatoren Dimitrie Leivici (2.v.l.) und Lilo Bellotto sowie den Gesandten Christopher Hoh (3.v.l.) (amerikanische Botschaft in Wien) im Rathaus.

Am 11. Juli 2011 empfing Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager die Teilnehmer des Hollywood Music Workshops, der bereits zum 3. Mal in Klosterneuburg stattfand, im Rathaus. Dieser Workshop bot Filmkompositionskurse an, um junge Künstler und Musiker auf dem Weg ihrer Karriere zu unterstützen. Das zentrale Thema der Kurse war die große Bandbreite zwischen Europa und den USA auf dem Gebiet der Filmmusik. Von 2.- 14. Juli 2011 nützten 40 Teilnehmer aus 8 Nationen von Österreich bis Kolumbien die Gelegenheit, ihr Wissensspektrum über „Filmmusik“ bei Musikern aus Hollywood zu erweitern. ■

Wer gut sieht, lernt leichter

Rund 80.000 Kinder in Österreich drücken seit September erstmals die Schulbank. Für die Taferlklassler bedeutet das eine große Umstellung. Stand bis jetzt Spielen im Mittelpunkt, so ist es nun das Lernen. Doch für einen guten Schulstart sollte nicht nur die Schultasche richtig gepackt sein, sondern auch das Sehvermögen überprüft werden.

Denn beim Lesen und Schreiben sind die Augen von Schulkindern ungewohnten Belastungen ausgesetzt und versteckte Sehschwächen wirken sich negativ auf den Lernerfolg aus.

„Die Kinder werden dann fälschlicherweise als faul oder sogar dumm abgestempelt“, weiß Optikermeister Gerhard Gschweidl. Kopfschmerzen, häufiges Blinzeln, Reiben und Zusammenknäuen der Augen, aber auch Konzentrationsschwierigkeiten und rasche Ermüdung bei Tätigkeiten, die genaues Schauen erfordern, können Warnsignale für Fehlsichtigkeiten sein. Auch bei Kindermigräne und Lese-Rechtschreibschwäche (Legasthenie) wird eine Untersuchung des Sehvermögens angeraten. Gschweidl verweist dabei auf die bewährte Zusammenarbeit von Augenoptikern und Augenärzten zum Wohle der Kinder. ■



Federleichte Brillen und trendiges Design für coole Kids.

Damit der Spaß nicht zu kurz kommt.

Gemeinderatssitzungen

Die Gemeinderatssitzungen (öffentlich zugänglich) der 2. Jahreshälfte finden am **Freitag, 30. September 2011, 17.00 Uhr, Freitag, 25. November 2011, 17.00 Uhr, Donnerstag, 15. Dezember 2011, 17.00 Uhr (Budget)** im Rathaus, Großer Sitzungssaal statt.

 **GSCHWEIDL**
Augenoptik • Kontaktlinsen • Hörgeräte • Foto
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 27 • Tel. 02243/323 25

Liegenschafts - Objekte zu vergeben

Zur Vergabe im Baurecht gelangt die Liegenschaft in 3400 Klosterneuburg, Holzgasse 142

Unbebautes Gst.-Nr. 1108/21, EZ 1560, KG 01704 Klosterneuburg, Fläche lt. Grundbuch 650m², keine Aufschließungsabgabe zu entrichten, Widmung Bauland Wohngebiet - 2 Wohneinheiten
Bebauungsbestimmungen: Bebauungsdichte 0.00/ offene Bebauung/ Bauklasse I
Preis auf Anfrage

Zur Vergabe im Baurecht gelangt die Liegenschaft in 3400 Weidling, Reichergasse 22

Unbebautes Gst.-Nr. 523/22, EZ 1229, KG 01706 Weidling, Fläche lt. Grundbuch 522m²
Aufschließungsabgabe zu entrichten
Widmung Bauland Wohngebiet - 2 Wohneinheiten
Bebauungsbestimmungen: Bebauungsdichte 0.00/offene Bebauung/Bauklasse II+
Preis auf Anfrage

Zur Verpachtung gelangen Gartengrundstücke am Mühlberg

Nur als Grünfläche, bzw. Obst- und Gemüsegarten nutzbar
Fläche ca. 940m² und 978m², Wasserentnahmestellen von März - Oktober
Zentrales Werkzeugabteil und allgemeine Sanitäranlagen
Preis auf Anfrage

Zur Vermietung gelangt ein Geschäftslokal - Widmung als Ordination - in 3400 Kierling, Himmelbauerplatz 1

68,58m², barrierefrei, Vorraum, Empfang, 2 Büros und Lagerraum
Preis auf Anfrage

Zur Vermietung gelangt ein Geschäftslokal in 3400 Weidling, Brandmayerstraße 1a

61m², barrierefrei, 2 Geschäftsräume
Preis auf Anfrage

Zur Vergabe im Baurecht gelangt die Liegenschaft in 3400 Klosterneuburg, Elisabethgasse 9

Unbebautes Gst.-Nr. 1857/7 und bebautes Gst.-Nr. 1857/24, EZ 2365, KG 01704 Klosterneuburg, Gesamtfläche lt. Grundbuch 560m², keine Aufschließungsabgabe zu entrichten
Widmung Bauland Wohngebiet
Bebauungsbestimmungen: Bebauungsdichte 40.00/ geschlossene Bebauung/ Bauklasse II
Preis auf Anfrage

Ihre Rückfragen richten Sie bitte an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Referat Liegenschaften.

Tel. Nr. 02243/444 - DW 245, 242, 411, täglich in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr oder per e-mail: gelbmann@klosterneuburg.at

Tag des Denkmals: 25.09.2011



Das Stift Klosterneuburg bietet am Tag des Denkmals, am Sonntag, den 25. September 2011 ein spezielles und kostenloses Programm an.

Von 10.00 bis 12.00 Uhr wird die Sebastianikapelle für die Besucher geöffnet und der selten gezeigte Albrechtsaltar mit seinen 24 Bildern kann besichtigt werden. Nachmittags von 13.00 bis 16.30 Uhr wird die Kircheneinrichtung der Stiftskirche vorgestellt. Treffpunkt für alle Führungen: Stiftsplatz, Anmeldung nicht erforderlich.

Der Tag des Denkmals wurde verknüpft mit dem Motto des Jahres 2011 „Jahr des Waldes“. 14 Künstler wurden eingeladen, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen. Das Ergebnis kann vor dem Marmorsaal besichtigt werden. ■

Infotag des Finanzamtes

Seit 14. September 2011 findet wieder alle zwei Wochen ein Informations- und Beratungstag des Finanzamtes im Rathaus Klosterneuburg, kleiner Sitzungssaal, 2. Stock statt. Von 8.00 bis 15.30 Uhr stehen zwei Mitarbeiter des Finanzamtes den Bürgern für Fragen und Anliegen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Termine:

Mittwoch, 28. September 2011
Mittwoch, 12. Oktober 2011
Mittwoch, 9. November 2011
Mittwoch, 23. November 2011
Mittwoch, 7. Dezember 2011

Neue Gesellschaftsform für Happyland

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg ist Hauptaktionärin der Sportstätten Klosterneuburg AG. Der Gemeinderat hat nun mehrheitlich beschlossen, die AG in eine GmbH umzuwandeln, da bei dieser Gesellschaftsform eine unmittelbare Mitbestimmung bzw. ein direkter Entscheidungseinfluss der Stadtgemeinde als Mehrheitseigentümerin bei der Geschäftsführung möglich ist und auch die Information der Geschäftsführung an die Stadtgemeinde

verbessert und transparenter wird. Weiters hat der Gemeinderat für die Errichtung einer Kletterwand im Happyland eine Haftungsübernahme für ein Darlehen in der Höhe von € 500.000.- beschlossen. Die Kletterwand - mit Indoor- und Outdoorkletterfläche wird auf Platz 7 der bestehenden Tennishalle errichtet und vom öst. Alpenverein betrieben. Voraussichtlich zu Jahresende 2011 wird diese Kletteranlage für sportbegeisterte Kletterer zur Verfügung stehen. ■



Ehrung

Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager gratulierte Ende Juli Fritzi Schwingl sehr herzlich zum 90. Geburtstag. Fritzi Schwingl kann auf eine äußerst erfolgreiche Sportlerkarriere zurückblicken. Im Wildwasser-Slalom gewann sie zahlreiche Medaillen

sowohl in der Mannschaft als auch im Einer. 1948 wurde sie sogar Olympia-Dritte. Die 43-fache österreichische Staatsmeisterin erhielt außerdem das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich in Anerkennung ihrer Leistungen.

Der Erfolg gibt uns Recht

Die Wahl des Maklers Ihres Vertrauens entscheidet über die bestmögliche Verwertung Ihrer Liegenschaft. Daher liegt der Schlüssel zum Erfolg bereits bei der Auftragserteilung.

Die Veräußerung einer Immobilie erscheint im ersten Augenblick oft einfach. Tatsächlich sind hier wesentliche Kriterien zu klären, um den sogenannten „bitteren Beigeschmack“ sowohl für den Verkäufer als auch für den Käufer nach dem Vertragsabschluss zu verhindern.

Bei professioneller Aufbereitung aller objektrelevanten Unterlagen treten oft Details zu Tage (z.B. nicht bewilligte Zu- und Ausbauten, Abtretungen etc.), welche nicht einmal dem Eigentümer bekannt waren und zu nachträglichen Forderungen führen könnten.

Die Sachverständige Fr. Ing. Christine Weber ist mit der gesetzlichen Materie bestens vertraut und bereitet für das zum Verkauf stehende Objekt alle Unterlagen gewissenhaft auf. Somit hat auch der Käufer die größtmögliche Sicherheit nicht die „Katze im Sack“ zu kaufen.

Der Erfolg gibt Immobilien Weber Recht. 90 Prozent der von uns betreuten Objekte werden innerhalb kürzester Zeit zur



Die fachkundige Leiterin der ÖVI Landesstelle NÖ:

Frau Ing. Christine Weber,
Hofkirchnergasse 7-9,
3400 Klosterneuburg,
Tel.: 02243/ 255 52

Zufriedenheit sowohl des Verkäufers als auch des Käufers verkauft.

In allen Fragen betreffend Immobilien stehen Frau Ing. Christine Weber und Ihr Team Ihren Kunden gerne unverbindlich für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Kompetenz ist unsere Stärke!



Studie über Klimaanpassung

Die Stadt Klosterneuburg nimmt an einer Studie zur Erforschung der Folgen des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf das Leben in der Stadt teil.



Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager, GR Leopold Spitzbart, Georg Feiner, Julia Wesely und STR Mag. Roland Honeder besprechen Details zur Studie.

sozialen Faktoren gerichtet, Humankapital (Zugang zu Wissen und Information, Bildung,...) und Sozialkapital (Netz an sozialen Beziehungen, Engagement in Vereinen...). Die Laufzeit ist von Februar 2011 bis September 2012 angesetzt. Technische und naturwissenschaftliche Ansätze alleine können geeignete Anpassungsmaßnahmen auf diese Veränderungen nicht sicherstellen – es braucht auch den Menschen dazu.

Das Umweltbundesamt erstellt zurzeit eine Studie, in der die Folgen des Klimawandels bis zum Jahr 2050 berechnet werden. In zwei Gemeinden – in Klosterneuburg und Virgen in Osttirol – werden Interviews mit relevanten Personen durchgeführt und man versucht, mögliche Strategien und Maßnahmen zu entwickeln. Der direkte Nutzen für die Gemeinde wird ein Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Kapazität hinsichtlich Anpassung und Umgang mit dem Klimawandel sowie lokale Bewusstseinsbildung sein. ■

Im Auftrag des Klima- und Energiefonds führt das Sustainable Europe Research Institute (SERI) gemeinsam mit der Stadtverwaltung das Projekt „KlimaNetz – Vernetzt im Klimawandel“ durch.

Das Ziel des Projektes „KlimaNetz“ sind Entwicklungen von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für einzelne Regionen. Der Fokus ist auf die

Praxis - Eröffnung Dr. Swoboda



Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager wünschte Dr. Peter Swoboda (r.) und seiner Frau Uli alles Gute am neuen Standort der Praxis.

Am 5. Juli 2011 eröffnete Dr. Swoboda seine Praxisräume in der Albrechtstraße. Dr. Swoboda kombiniert als Facharzt für Innere Medizin schulmedizinische Therapien mit verschiedenen Methoden der Komplementärmedizin. Das Angebot reicht von Traditioneller Chinesischer Medizin über Laserbehandlungen und integrativer Schmerztherapie bis zu begleitenden Krebstherapien.

Albrechtstraße 36, Tel.: 022 43/25 410, e-mail: peter@dr-swoboda.at ■

Lions-Flohmarkt 14. bis 16. Oktober 2011

Von 14. bis 16. Oktober findet heuer wieder der mittlerweile zur Tradition gewordene Flohmarkt des Lions-Club Klosterneuburg in der Babenbergerhalle statt. Dabei können alle Klosterneuburger mithelfen, in Not geratene Mitmenschen direkt zu unterstützen. Sowohl durch Sachspenden, als auch durch den Einkauf am Flohmarkt selbst.



Der Lions Club bittet wie alljährlich um die Mithilfe der Klosterneuburger Bürger und ersucht, Sachspenden an den Sammelterminen (13. Oktober 8-17 Uhr und 14. Oktober 8-12 Uhr) in der Babenbergerhalle abzugeben. **NEU:** Sachspenden können auch am 1. und 8. Oktober jeweils von 10 – 12 Uhr am Recyclinghof abgegeben werden!

Sollte absolut keine Möglichkeit bestehen, die Spenden selbst zu bringen, so kann unter der Telefon-Nr. 0676/4950117 ein Abholtermin (nur für den 13. Oktober) vereinbart werden.

Der Lions Club Klosterneuburg Babenberg freut sich über fast alles, was funktionstüchtig und brauchbar ist: Kleidung, Schuhe, Taschen, Hüte, Spiel-

sachen, Sportgeräte, Elektrogeräte, HiFi Anlagen, Radios, Geschirr, CD, Platten, Bücher, Kleinmöbel und jede Art von Krimskrams. Auch Kinderski und Fahrräder können abgegeben werden. Aus Kapazitätsgründen können jedoch keine größeren Möbelstücke, z.B. Kästen, Betten, Wandverbauten, Eiskästen, Waschmaschinen, alte Fernsehgeräte sowie Herde und Computer angenommen werden. ■

Der Flohmarkt selbst findet **Freitag, 14. Oktober von 15-18 Uhr, Samstag, 15. Oktober von 14-18 Uhr und Sonntag, 16. Oktober von 10-12 Uhr** statt. Mit jedem Stück, das Sie bringen bzw. kaufen, tragen Sie dazu bei, dass einem in Not geratenen Mitmenschen geholfen werden kann.

Nähere Informationen finden Sie im Internet: www.lionsklosterneuburg.at



Der Lions-Flohmarkt in der Babenbergerhalle hat mittlerweile Tradition. Zahlreiche Klosterneuburger bringen ihre Sachspenden und sehen sich auch am Flohmarkt um.

Klosterneuburg erhält Förderzusage von € 100.000,-

Der Klima- und Energiefonds der Österreichischen Bundesregierung fördert mit dem Programm „Smart Energy Demo“ (SED) die Konzepterstellung und Umsetzung von Pilot- und Demonstrationsprojekten in nachhaltigen „Smart Cities“, also Stadtteilen oder Regionen, die durch den Einsatz intelligenter energieeffizienter Technologien Energie nachhaltig und emissionsfrei nutzen.

„Klosterneuburg wurde österreichweit als eine von 19 Städten von einer international besetzten Fachjury ausgewählt, um an diesem Förderprogramm bis Ende 2011 teilzunehmen. Wir konnten uns mit unserer Einreichung gegen Städte wie zum Beispiel Tulln durchsetzen“, berichtet Energieeffizienz-

stadtrat Mag. Roland Honeder. „Das Projekt umfasst mehrere Machbarkeitsstudien, Öffentlichkeitsarbeit zur Bewusstseinsbildung sowie die Erstellung eines Konzeptes für die Umsetzung der entwickelten Energieeffizienz-Projekte. Insgesamt konnten wir so mit unseren Konsortialpartnern Projekte im Wert von € 183.250,- für die Stadt sichern, die mit € 100.000,- gefördert werden. Das Beste ist, dass die Stadt nur einen geringen Kostenanteil zu tragen hat“, so Mag. Honeder weiter. Vom Klima- und Energiefonds als wichtig angeführte Handlungsfelder sind im SED-Projekt Klosterneuburg durch eine Reihe geplanter Arbeitspakete abgedeckt, wie zum Beispiel:

- Handlungsfeld „Energie“
 - Machbarkeitsstudie: energieautarke Kläranlage
- Machbarkeitsstudie Integration von Kraftwärmekopplung- Kleinanlagen in der Energieversorgung (Blockheizkraftwerke, Mikronetze, etc.)
- Handlungsfeld „Mobilität“, Konzepterstellung für E- Mobilität
- Handlungsfeld „Bewusstseinsbildung und Nutzerverhalten“
 - Programm zur Bewusstseinsbildung im Bereich nachhaltiger Mobilität
- Handlungsfeld „Businessmodelle“
 - prüfen von Finanzierungs- und Bürgerbeteiligungsmodellen



Gut zu wissen, dass meine Zukunft sicher ist:

Wenn's ums Versicherungs-Sparen geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Damit Sie später nicht nur eine staatliche, sondern auch eine staatliche Pension erhalten. Mit "Meine garantierte Pension" rüsten Sie sich jetzt schon für die Zeit nach Ihrem Erwerbsleben - als lebenslange garantierte Pension oder per einmaliger Auszahlung zu einem vereinbarten Zeitpunkt.

Informationen unter www.raiffeisen.at

Raiffeisenbank
Klosterneuburg

Bezahlte Anzeige

Kindergarten Käferkreuzgasse thermisch saniert

Den Sommer über wurde der Kindergarten am Ölberg thermisch saniert und aus energetischer Sicht auf den letzten Stand gebracht.

2008 wurde die Eingangstüre erneuert, nun investierte die Stadtgemeinde über € 44.000.- in die Fassadenisolierung, um eine optimale Wärmedämmung zu erreichen. Es hat sich herausgestellt, dass sich der bautechnische Zustand der Holzverkleidung in kurzer Zeit massiv verschlechtert hat. Somit war eine Erneuerung bzw. Sanierung und Aufdoppelung auf ein Wärmeverbundsystem für die gesamte Fassade erforderlich. „Bei den Energiestammtischen im Frühjahr haben wir hingewiesen, dass in der



Energieeffizienzstadtrat Mag. Roland Honeder (l.) und Gemeinderat Leopold Spitzbart besuchten die Baustelle und freuten sich über die Wärmedämmmaßnahmen beim Kindergarten am Ölberg.

thermischen Althausanierung auch das größte Klimaschutzpotenzial liegt. Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und versuchen nun, die öffentlichen Gebäude nach diesen Erkenntnissen zu sanieren“, führte Energieeffizienzstadtrat Mag. Roland Honeder aus. ■

Skulpturaufstellung



GR Waltraud Balaska, STR DDR. Holger Herbrüggen, STR Mag. Konrad Eckl, LAbg. DI Willibald Eigner, Christian Marmorstein mit Künstlerfreunden bei der Einweihung der Skulptur „Klosterneuburgs Totem im Strudel der Zeit“

Am Sonntag, den 3. Juli 2011 wurde am unteren Kreisverkehr Weidling die Skulptur „Klosterneuburgs Totem im Strudel der Zeit“ des Künstlers Christian Marmorstein und Freunde aufgestellt. Mit dem indianischen Wort „Totem“ will der Künstler eine Art mystische Verwandtschaft, eine Schicksalsgemeinschaft zwischen Mensch und Natur

bezeichnen – Elemente, die in eben dieser metallenen Skulptur wieder zu finden sind. Über sieben Meter ragt die Skulptur beim Kreisverkehr in die Höhe. Aus dem unteren Teil, einem wilden Wurzelwerk, wächst ein Baum in die Höhe. „Es ist ein kerzengerader, alter Nadelbaum mit dünnen Ästen, auf denen die Gotteshäuser der sieben Katastralgemeinden originalgetreu als Messingguss sitzen. Der Baum wirkt fast abgestorben, aber aus seinem dünnen Stamm kommt neues Leben. Ein helles, kraftvolles Wesen wächst Richtung Himmel zum Licht empor. Die Äste dieses lebendigen Baumes tragen die sieben Katastralgemeinden als Gemeinschaft. Die Gemeinden sind durch die angedeuteten landschaftlichen Topografien wie Täler zu erkennen. Noch eine Ebene höher wölbt sich eine Erntedankkrone als Symbol für die Vielfalt und den Reichtum dieser Gemeinschaft. Und der Kreisverkehr als Aufstellungsort spiegelt den Strudel der Zeit wider, aus dem die Skulptur herauswächst.“ So beschreibt der Künstler seine Skulptur. ■

STADT-APOTHEKE

Albrechtstraße 39
Tel.: 0 22 43/
376 01
KLOSTERNEUBURG

*Wir sind stets
um Sie bemüht!*

www.stadtapoklbg.at

Bezahlte Anzeige

ING. RUDOLF ZEILNER

IMMOBILIENVERWALTER

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5

Telefon 01/533 67 22 0

Telefax 01/533 67 22 19

e-Mail: zeilnerimmobilien@aon.at

Außenstelle:

3400 Weidling, Dehngasse 86

Telefon 02243/352 55

0664/32 44 999

CHRISTINE ZEILNER

allg. beeed. u. gerichtl. zert.

Sachverständige

Telefon 01/533 67 22 12

0664/32 44 999

e-Mail: christine.zeilner@aon.at

Bezahlte Anzeige

PC SERVICE & REPARATUR

COMPUTERSHOP

EDV DIENSTLEISTUNGEN & HANDEL

WEIDLINGERSTRASSE 35A

A 3400 KLOSTERNEUBURG

TEL. 02243 32712 FAX +4

HDY. 0650 32712 01

E-MAIL office@hoedv.at

WEBSITE www.hoedv.at

Mo. + Fr 9 – 13 & 14 – 18h

Die. + Do. 14 – 18h

Mi. 9 – 13h, Sa. geschlossen
sowie gegen tel. Vereinbarung



HOEDV

WIR KOMMEN AUCH IN'S HAUS

FULLSIZE, NETTOP & NOTEBOOK PCs

NEU & GEBRAUCHT



www.sicherheitspartner.at

IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS
AM HERZEN.



ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
VIDEOÜBERWACHUNG
ZUTRIITTSKONTROLLE

1190 Wien, Hackhofergasse 1
Tel.: (01) 512 78 74
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 4
Tel.: (02243) 323 53-40
info@sicherheitspartner.at

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

Verhandlungen brachten Erfolg: Weiterführung der Regionalbuslinie 240

Im Zuge der Versuche, Alternativen für die Linie 240 von Klosterneuburg Kierling nach Wien Handelskai zu finden, ersuchte Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager in einem Schreiben an den Verkehrsverbund Ost Region (VOR) eine Kursführung der Linie 240 zu den Stoßzeiten zu prüfen. Das Ergebnis brachte die Weiterführung der Linie in eingeschränkter Form, die von der Stadtgemeinde bis Ende 2011 finanziert werden kann. Die Fördermittel für das Jahr 2012 müssen mit dem Land NÖ noch verhandelt werden.

„Nur durch die kooperative Haltung des VOR unter der Geschäftsführung von Herrn Mag. Schroll war es möglich, diese abgespeckte Führung der Linie 240 ins Leben zu rufen. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg garantiert bis Ende 2011 einen Finanzierungsbetrag in der Höhe von 30.000,- Euro, was den vorgesehenen Mitteln der Stadtgemeinde für die Linie 240 in diesem Jahr entspricht. Für das kommende Jahr ist eine Beteiligung durch das Land NÖ aber nötig“, erklärt Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager. Gemeinsam

mit Verkehrsstadtrat LAbg. DI Eigner wird Bürgermeister Mag. Schmuckenschlager in den nächsten Tagen diesbezüglich erste Gespräche mit dem zuständigen Landesrat führen. Ziel ist wie bisher eine Förderung in der Höhe von 30 Prozent der Gesamtkosten.

Vor dem Sommer wurde die Stadtgemeinde damit konfrontiert, dass mit 1. September 2011 der Betrieb der VOR-Regionalbuslinie 240 zwischen Klosterneuburg Kierling und Wien Handelskai eingestellt werden muss, da der Bund aufgrund der zu geringen Gesamtauslastung die nötigen Fördermittel für diese Linie kürzte. Trotz intensiver Bemühungen und Variantenprüfung durch die Stadtgemeinde Klosterneuburg und den Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) konnte vorerst für diese Linie keine Weiterführung bzw. attraktive Alternative erreicht werden. Die vorgeschlagenen Modelle, die einen abwechselnden Takt auf der Linie 239 nach Wien Heiligenstadt vorsahen, wurden von der Mehrheit der im Klosterneuburger Gemeinderat vertretenen Parteien abgelehnt.

Die Stadtgemeinde prüfte daher die Möglichkeit der Beibehaltung der Linienführung zu den Stoßzeiten mit dem Ziel eines stundenweisen Betriebes für den Pendlerverkehr und Schülerfahrten. Das Ergebnis brachte den ersehnten Fortbestand. ■

Der neue Fahrplan sieht ab 1. September folgende Kurse vor:

Abfahrt Bahnhof Kierling:

6:40, 7:20, 8:00, 8:40, 16:00, 16:40, 17:20

Abfahrt Handelskai:

7:00, 7:40, 8:20, 15:40, 16:20, 17:00, 17:40

Änderungen bei Buslinie 237 (Höflein)

Im Fahrplan der Linie 237 wurden einige Optimierungen von Fahrzeiten hinsichtlich Anschlüsse an weitere öffentliche Verkehrsmittel vorgenommen. Details im Internet unter: www.klosterneuburg.at

80. Geburtstag von Hofrat Dr. Kurt Hürbe



Am Donnerstag, den 23. Juni 2011 feierte Landesamtsdirektor-Stellvertreter und Bezirkshauptmann a.D. Dr. Kurt Hürbe seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Mag. Stefan

Schmuckenschlager und Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub gratulierten dem Jubilar auf das Herzlichste.

Dr. Kurt Hürbe wurde am 23. Juni 1931 in St. Pölten geboren. Er studierte an der Universität Wien Jus. Nach seinem Eintritt in den NÖ Landesdienst wurde er im Jahre 1959 zum Bezirkshauptmann-Stellvertreter in St. Pölten ernannt. Von 1961 bis 1986 bekleidete er das Amt des Bezirkshauptmannes Wien-Umgebung, Anfang 1987 wurde er zum stellvertretenden Landesamtsdirektor sowie zum

vortragenden Hofrat ernannt. Bei all seiner Tätigkeit lag Dr. Hürbe immer das Schicksal seiner Heimatstadt Klosterneuburg sehr am Herzen. Für die großen Verdienste, die er sich um Klosterneuburg erworben hat, wurde ihm 1984 der Ehrenring der Stadt verliehen. Dr. Hürbe ist nicht nur ein blendender Jurist - sein profundes Wissen stellte er in zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen unter Beweis - er ist auch ein hervorragender Rhetoriker und ist auch aufgrund seiner umfassenden humanistischen Bildung eine anerkannte Persönlichkeit in unserem Bundesland. ■

FLEISCHMANN

REIFEN-AUTOSHOP

pointS
Reifen - Räder - Service

MICHELIN

**Jetzt NEU: Schnellservice
und §57a-Überprüfung!**

Klosterneuburg, Inkustraße 20

Tel.: 02243/322 20

Mo bis Fr 8 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Kfz
FACHBETRIEB

- 130 Felgen ausgestellt
- Reifendepot
- 12 Montageboxen
- Seit 37 Jahren Ihre Nummer 1

www.fleischmann-reifen.at



seit 26 Jahren Ihr Partner in Klosterneuburg und Umgebung



KOMMAREAL

Immobilientreuhandges. m.b.H.
Stadtplatz 41
3400 Klosterneuburg
www.kommareal.at
Geschäftsführerin: Edith Kittl

Klosterneuburg, IST-Nähe
Villa mit Fernblick
herrliche Südlage
240m² Wohnfläche
3.147m² Garten
Garagen, großer Pool
Kaufpreis: € 590.000.-



Wien 9., Servitenviertel
PENTHOUSE, Panoramablick
210m² Wohnfläche
118m² Dachterrasse
mit eigenem Swimmingpool
eigene Sauna mit sep. Dusche
Monatsmiete: € 3.900.-



Klosterneuburg, Sachsenviertel
3.117m² Villenbaugrund
sonnige, ruhige Lage
herrlicher Donaublick
alle Anschlüsse vorhanden
Wiennähe
Kaufpreis: € 595.000.-



Wir beraten Sie...

Wir unterstützen Sie... ...in sämtlichen Immobilienangelegenheiten, fachkundig und seriös.

Wir verkaufen für Sie.

Kontaktieren Sie uns unter +43 (2243) 35 56 70 oder +43 (676) 302 15 14.

Strandfest 2011 – Rückschau

Bei Traumwetter ging heuer das zwei-tägige Strandfest am 16. und 17. Juli über die Bühne. Bei dem vielfältigen Programm war für jeden etwas dabei. Spiel, Spaß und Unterhaltung erlebten die Kinder in der Kindererlebniswelt und im Zirkusworkshop, die Jugendlichen vergnügten sich beim Wasser Action Lauf. Der Bewerb um das Klosterneuburger Nixenpärchen erforderte von den Teilnehmern einiges an Geschicklichkeit. Auch konnten sich die Besucher beim Nachtrutschen messen. Absolutes High-



Die kleinen Strandfest-Gäste waren speziell von der Kuhtrappe begeistert, die in der Kindererlebniswelt stand – denn man konnte sie sogar tatsächlich melken!



Ab 19.30 Uhr heizten die Motorbienen auf der Hauptplatz-Bühne so richtig ein und machten zahlreichen Besuchern Lust, selber das Tanzbein zu schwingen.

light war wieder das sensationelle Feuerwerk am Abend des ersten Festtages, welches rd. 5.000 Besucher bestaunten. Danach war es Zeit für die Erlebnisgastronomie und die Samba Brasil Show. Am Sonntag Nachmittag war das Tretbootrennen heiß umkämpft. Mit dem Besuch von insgesamt 8.500 Gästen war das Strandfest 2011 ein voller Erfolg.

Alle Fotos vom Strandfest 2011 sind im Internet unter: www.strandfest-klosterneuburg.at zu sehen! ■



MARC AUREL

JOKER BOUTIQUE

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

Verbrennen verboten

Seit 19.08.2010 gelten geänderte Bestimmungen für das Verbrennen von biogenen Materialien. Das sind Materialien pflanzlicher Herkunft, besonders Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub. Laut Bundesluftreinhaltegesetz ist sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen (das ist jede bauliche Einrichtung, die geeignet ist, beim Verbrennen von biogenen Materialien eine Reduktion der Luftschadstoffe im Vergleich zum offenen Verbrennen zu erreichen) verboten. Vom Verbot ausgenommen sind unter anderem **Lagerfeuer** und **Grillfeuer**, die ausschließlich mit trockenem unbehandeltem Holz oder mittels Holzkohle beschickt werden. Gemäß



Bundesluftreinhaltegesetz wurde vom NÖ Landeshauptmann mit 22.03.2011 eine Ausnahmeverordnung vom Verbrennungsverbot für biogene Materialien erlassen, die unter anderem Feuer im Rahmen folgender Brauchtumsveranstaltungen zulässt:

- **OSTERFEUER** im Zeitraum zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostermontag
- **SONNWENDFEUER** zwischen dem Freitag vor dem 21. Juni und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen dem Freitag vor dem 21. Dezember und dem nachfolgenden Sonntag; fällt der 21. Juni oder der 21. Dezember auf einen Samstag, gilt als nachfolgender Sonntag der 29. Juni bzw. der 29. Dezember
- **JOHANNESFEUER** am 24. Juni ■

Senkgrubenräumung

Laut Klosterneuburger Umweltschutzverordnung ist bei der Räumung der Senkgruben darauf zu achten, dass dies zeitgerecht und ordnungsgemäß erfolgt. Zum Nachweis der laufen-

den Räumung sind die Rechnungsbelege der Räumungsfirmen mindestens 2 Jahren aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde vorzuweisen. ■

Einhalten der Ruhezeiten

Laut Klosterneuburger Umweltschutzverordnung gelten folgende **Ruhezeiten** für das gesamte Gemeindegebiet:

an allen Tagen in der Zeit von 19:00 bis 7:00 Uhr und von 12:00 bis 14:00 Uhr, an Samstagen ab 17:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig

Während dieser Ruhezeiten sind folgende Tätigkeiten verboten, wenn dadurch ungebührlicherweise störender Lärm verursacht wird:

- Lautsprecherwerbung
- jede lärmverursachende Bautätigkeit sowie die Verrichtung von



im Bauwesen anfallenden Arbeiten wie Hämmern, Sägen u.a.
• den Betrieb von lärmverursachenden Maschinen, wie z.B. mit Elektro- oder Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen und Geräte (Motorrasenmäher, Kreissägen, Schleifmaschinen, Holzerkleinerungsmaschinen und dgl.)
Ausnahme: Diese Regelung gilt nicht für Tätigkeiten im Rahmen eines gewerblichen, landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Betriebes.

Generell gilt: Beim Einsatz von Maschinen sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen und den Umständen entsprechend zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um das Entstehen von Geräuschen und anderen Emissionen auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken. ■

Themen, die unseren grünen Lebensraum betreffen, werden ab nun regelmäßig auf dieser „Umweltseite“ präsentiert.
Ihre Ansprechpartner zum Thema Umwelt sind: **Im Rathaus:** Umweltreferent Ing. Alexander Weber Tel.: (02243) 444 -353 DW
Politik: UmweltStR Mag. Sepp Wimmer Tel: (02243) 375 04 | UmweltGR Waltraud Balaska Tel: (02243) 305 55
UmweltGR Johann Fanta Tel: (0699) 12 19 60 09

zertifikate & training in kleingruppen

> erfolgsgarantie > gratis-hotline-club > leihcomputer > förderungen



ecdL



druckvorstufe



webdesign



windows/apple



technik

computerschule
klosterneuburg



tel. 02243/ 372 360, 3400 klosterneuburg, www.weitz.at

Landeskrinikum Klosterneuburg: Chirurgische Abteilung unter neuer Führung

Das Landeskrinikum Klosterneuburg bietet den Patienten mit 3 Abteilungen (Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin) und 2 Instituten (Anästhesie und Radiologie) optimale medizinische Versorgung in diesen Bereichen.

Seit dem Frühjahr 2011 steht die chirurgische Abteilung unter der Leitung von Prim. Priv. Doz. Dr. Ruxandra Ciovica. In einem persönlichen Gespräch legt sie ihre Vorhaben und Ansichten dar. Vorrangiges Ziel ist es, die bereits bestehenden Leistungsspektren auszubauen und Kompetenzzentren für die optimale Patientenversorgung zu schaffen: so etwa ein Zentrum für **Hernienchirurgie** (Leisten-, Nabel- und Narbenbrüche) und für **Schilddrüsenchirurgie**.

„Ärzte können den Patienten Gesundheit nicht garantieren, aber sie können mögliche chirurgische Risiken auf ein Minimum reduzieren. In diesem Sinne setzen wir bei den Operationen entsprechend dem Internationalen Standard für Sicherheit die neuesten Methoden ein, so z.B. die Stimulation des Stimmbandnervs während der Schilddrüsen-Operation.“

Ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung ist die **Darmchirurgie**, wo je nach Krankheitsbild und Patientenwunsch auch minimal invasive Methoden (sog. „Knopflochchirurgie“) durchgeführt werden können.

„Im Bereich der **Brustkrebschirurgie** ist es uns gelungen, mit Dr. Michaela Wildling Anfang Juli eine fachlich exzellente Chirurgin zu gewinnen. Wir freuen uns, dass somit eine Frau den Patientinnen eine persönliche Betreuung „von Frau zu Frau“ (bei diesem heiklen Thema) anbieten kann.“

Last but not least erhält die **Reflux-Chirurgie** (eingesetzt bei Sodbrennen und Zwerchfellbrüchen) als spezieller Kompetenzbereich von Prim. Dr. Ruxandra Ciovica eine Aufwertung. Auf diesem medizinischen Spezialgebiet hat sie an verschiedenen Spitälern in Wien, Niederösterreich und Amerika geforscht und ihr Wissen vertieft. Während ihrer Tätigkeit an der chirurgischen Abteilung in Krems



Prim. Priv. Doz. Dr. Ruxandra Ciovica

konnte sie sich 2008 mit dem Thema der Refluxchirurgie und der minimalinvasiven Chirurgie im Verdauungstrakt habilitieren. In Folge erhielt sie 2009 den Liese-Prokop-Frauenpreis in der Kategorie Wissenschaft für die Leistung, sich als erste Ärztin aus einem NÖ Landeskrinikum heraus habilitiert zu haben. Auch mit ihrer Position als Primaria der chirurgischen Abteilung des LK Klosterneuburg nimmt sie eine Vorreiterrolle ein – sie ist die erste Frau in NÖ in solch einer Führungsfunktion.



Die „Knopflochchirurgie“ wird in Klosterneuburg bei Operationen der Gallenblase, der Leisten-, Nabel-, Zwerchfell- und Narbenbrüche, bei Darm- und Refluxerkrankungen angewendet. Die Vorteile sind weniger postoperative Schmerzen, rasche Mobilisierung und kurze, stationäre Verweildauer.

Diese möchte sie dazu nützen, die vielfältigen medizinischen Möglichkeiten und Qualitäten der Abteilung und vor allem auch des Teams der Bevölkerung und den niedergelassenen Ärzten wieder näherzubringen.

„Das Team der chirurgischen Abteilung besteht aus engagierten und einfühlsamen Chirurgen und diplom. Krankenschwestern und -pflegern, denen die persönliche Betreuung der Patienten sowie das Miteinbeziehen der Angehörigen am Herzen liegt. Sie sind am aktuellsten Stand der Medizin, was durch laufende Fortbildung gewährleistet wird. Straffes Zeitmanagement und Flexibilität in der Mannschaft gewährleisten z.B. auch kurzfristige OP-Termine und kurze stationäre Verweildauer.“

Dr. Ciovica ist es auch ein Anliegen, ihre persönliche Einstellung zur Medizin ihrem Team vorzuleben und weiterzugeben. Helfen wollen, der Wunsch Linderung, Unterstüt-

INFO-BOX

Leistungsspektrum der chirurgischen Abteilung:

- Hernienchirurgie (Leisten-, Nabel-, Narbenbrüche)
- Schilddrüsenchirurgie
- Brustchirurgie (Tumore)
- Darmchirurgie (Verwachsungen, Tumore, etc.)
- Refluxchirurgie (bei Sodbrennen, Zwerchfellbrüchen)
- Interdisziplinäre Endoskopie
- Unfallchirurgie

Tages- und Wochenklinik:

für kleine Eingriffe und minimalinvasive OPs (Hernien, Galle, Krampfadern), Aufenthalte von 1-3 Tagen

Chirurgische Ambulanz:

Notfallsambulanz, allgem. chirurgische Ambulanz, Spezialambulanzen

Team:

7 Allgemein-, 2 Unfallchirurgen, 2 Assistenzärzte, 1 Stationsärztin

Weitere Informationen im Internet unter: www.klosterneuburg.lknoe.at oder persönl. unter: 02243/470-7100.

zung und Heilung erzielen zu können, waren ihre treibenden Kräfte, sich für Medizin zu entscheiden.

„In all meine Überlegungen und Entscheidungen fließt die Frage ein, ob das medizinisch Machbare auch das menschlich Sinnvollste ist. Die Zufriedenheit der PatientInnen ist die Belohnung für die harte Arbeit und extrem hohe Verantwortung.“ ■



Umfangreiches Kursangebot in der Babenbergerhalle

Neben dem breiten Angebot an Kultur- und Ausstellungsveranstaltungen gibt es in der Klosterneuburger Babenbergerhalle auch ein umfangreiches Angebot an verschiedensten

Kursen. Von Rückengymnastik bis Wing Tsun, und von Kinderkursen bis Orientalischem Tanz reicht das breit gefächerte Repertoire an Kursen, die gebucht werden können. Nähere

Informationen zu den Anmeldungen erhalten Sie direkt in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/273 DW, oder unter babenbergerhalle@klosterneuburg.at. ■

Vortragsangebote der NÖGKK in der Babenbergerhalle:

Anmeldung für alle folgenden Veranstaltungen unter 050899-1654 erbeten! Eintritt frei

28. September 2011, 18.30 Uhr – Seitenfoyer, 1. Stock

DI Reema Bista (Atempädagogin, Dipl. syst. Coach)
„Atem und Bewegung als Kraftquelle“, Schnupperkurs

Förderung bewusster Körperwahrnehmung, praktische Übungen

12. Oktober 2011, 18.30 Uhr – Seitenfoyer, 1. Stock

Dr.med. Michaela Trnka (Allgemein- und Komplementärmedizin)
„Schlaf als Gesundheitsfaktor“, Vortrag
Schlafstörungen, Schlafhygiene, Schnarchen
Tipps zum Ein- und Durchschlafen

Kursangebot Wintersemester 2011/12:

Montag	15.00 – 18.00	Gymnastik	Gymnastikclub Klosterneuburg
	18.00 – 19.00	Gymnastik	Eva Jonas
	19.00 – 21.00	Gymnastik	Antina Duit
	17.30 – 18.30	Wing Tsun (Kinder)	Robert Carda
Dienstag	19.00 – 20.30	Wing Tsun	Robert Carda
	07.30 – 08.30	NEU! Rückengymnastik/Yoga	Stefan Löschl
	18.30 – 19.30	NEU! Orientalischer Tanz	Dagmar Barone
Mittwoch	19.30 – 20.30	NEU! Orientalischer Tanz	Dagmar Barone
	07.30 – 08.30	NEU! Rückengymnastik/Yoga	Stefan Löschl
	09.00 – 10.00	NEU! Rückengymnastik/Yoga	Stefan Löschl
Donnerstag	17.00 – 21.00		Weight-Watchers
	07.30 – 08.30	NEU! Rückengymnastik/Yoga	Stefan Löschl
	09.00 – 10.00	Gymnastik	Antina Duit
	17.30 – 18.30	Wing Tsun (Kinder)	Robert Carda
Freitag	19.00 – 20.00	Wing Tsun	Robert Carda
	07.30 – 08.30	NEU! Rückengymnastik/Yoga	Stefan Löschl
	17.00 – 18.00	Gymnastik	Antina Duit
	19.00 – 20.45	NEU! Yoga	Stefan Löschl

Xion Dukes und FC Olympique laden zum Season-Opening



Bei den Autogrammstunden von Curtis Bobb herrscht großer Andrang.

Am Sonntag, den 25. September ab 13.00 Uhr, laden die Klosterneuburger Basketballer zum großen „Season-Opening“ ins Happyland ein. Erstmals gestaltet der BK dieses Fest gemeinsam mit dem Fußballklub FC Olympique Klosterneuburg, der am selben Tag sein Meisterschaftsspiel gegen Rußbach absolviert. Beide Vereine zeichnen sich durch ihre erfolgreiche Nachwuchsarbeit und die Förderung junger

Kampfmannschaft (16.00 Uhr) und ein letztes Testspiel der Xion Dukes gegen einen internationalen Gegner (18.00 Uhr) statt. Die Fans haben dabei die Gelegenheit, Infos über beide Vereine zu erhalten, Autogramme zu holen und auch aktiv mitzufeiern. Zusätzlich warten zahlreiche weitere Attraktionen (Hüpfburg, M&M's MKick) und reichlich Verpflegung auf die Fans im „Dukes-Castle“. Der Eintritt ist frei!

Übergeschnappt!

Mein Weg durch das Labyrinth einer psychischen Krankheit



Ludwig Gratzl, ein ehemaliger Patient der Landesnervenklinik Maria Gugging, arbeitet im Buch „Übergeschnappt!“ seine Lebens- und Leidensgeschichte auf. Mit dem schonungslos tiefen Einblick in den Verlauf, die Behandlungen und Auswirkungen seiner psychischen Krankheit möchte der Autor anderen Betroffenen und Angehörigen eine Hilfestellung geben. ■

Gesundheit *er*leben · ein Leben lang



PRÄVENTIONSFEST KLOSTERNEUBURG

Gesundheitsvorsorge ist mehr als Gesundenuntersuchungen, strenge Diäten oder Fitnesspläne. Prävention bedeutet vielmehr eine wertschätzende und positive Einstellung zum Leben und zu sich selbst sowie einen sorgsamem Umgang mit diesen Ressourcen, deren Wert nicht allein in der Verhinderung zukünftiger Krankheiten liegt, sondern der sich tagtäglich in einem Plus an Lebensfreude und Lebensqualität offenbart!

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Programm: Ideen und Angebote zum Erleben, zum Sehen, Hören, Fühlen, Riechen & Schmecken sollen **Appetit auf Gesundheit – OHNE „erhobenen Zeigefinger“** machen.

Bitte blättern Sie um und lassen Sie sich von unserem Programm zum **Präventionsfest Klosterneuburg 2011** zu einem komplett neuen „**Lebensgefühl**“ inspirieren ...

23./24. September
2011
BABENBERGERHALLE
KLOSTERNEUBURG

GESPONSERT DURCH





Gesundheit *er*leben • ein Leben lang

FREITAG, 23. September 2011 von 9.00-18.00 Uhr

GESUNDER START INS LEBEN

9.00-9.15 BEGRÜßUNG

Univ. Doz. Dr. Karl SABLİK / Präsident der Österreichischen Akademie für Präventivmedizin und Gesundheitskommunikation
Dr. Artur WECHSELBERGER / Vizepräsident der Österreichischen Ärztekammer
Hon.-Prof. Dr. Gerhard AIGNER (i.V. von BM Alois Stöger) / Leiter der Sektion II - Recht und Gesundheitlicher Verbraucherschutz, BM für Gesundheit

9.15-9.30 ERÖFFNUNG DER VERANSTALTUNG

Mag. Stefan SCHMUCKENSCHLAGER / Bürgermeister der Stadtgemeinde Klosterneuburg

9.30-9.45 GESUNDHEIT *er*LEBEN - EIN LEBEN LANG. Mein Arzt, mein Gesundheitscoach

Dr. Harald SCHLÖGEL / Kuriennobmann-Stv. des Kurienausschusses der niedergelassenen Ärzte NÖ, FA für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

9.45-10.00 „UGOTCHI“ - MASKOTTCHEN FÜR SPAß UND BEWEGUNG

Bewegungsprogramme für Kinder

Sportunion Österreich

10.00-10.15 KLEINER ZAPPELPHILIPP! Den natürlichen Bewegungsdrang des Kindes fördern

Mag. Manfred UHLIG / Sportakademie Wien (Abt. Trainerausbildung), Universitätslektor am Zentrum für Sportwissenschaften und Universitätssport der Universität Wien

10.15-10.45 PAUSE

10.45-11.00 NATÜRLICH SATT STATT KÜNSTLICH MATT!

Wie begeistere ich Kinder für ausgewogene Ernährung?

Gabriela HDHL / Dipl. Kindergesundheitstrainerin

11.00-11.15 WAS HÄNSCHEN NICHT LERNT, LERNT HANS NIMMERMEHR...

Sozialisierung im Kindesalter

Univ. Lekt. Mag.a Dr.in Julia UMEK / ORF Radio Wien Psychologin, Gesundheitspsychologie, Arbeitspsychologie, Wirtschaftspsychologie - Psychoonkologie - Sportpsychologie - Notfallpsychologie

11.15-11.30 DAS KLEINE „ICH-BIN-ICH“

Kinder dabei begleiten, gesund erwachsen zu werden

OA Dr. Georg SÖJKA / FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, FA für Neurologie, Leiter der Akutstation und der Ambulanz an der Abt. für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie KH MÖdling, Standort Hinterbrühl

11.30-12.30 „IM MUND GEHT'S RUND“ - Ein Zahntheater

PCA - Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit

12.30-12.45 PREISVERLEIHUNG MALWETTBEWERB in Klosterneuburger Kindergärten und Volksschulen

12.45-14.00 MITTAGSPAUSE

HERAUSFORDERUNGEN & GEFAHREN AUF DEM WEG ZUM ERWACHSENWERDEN - WIE JUGENDLICHE SICH DAFÜR RÜSTEN KÖNNEN

14.00-14.15 HERAUSFORDERUNGEN & GEFAHREN AUF DEM WEG ZUM ERWACHSENWERDEN -

Wie Jugendliche sich dafür rüsten

Dr.in Beate MATSCHNIC / Jugendrichterin im Landesgericht für Strafsachen, Wien

14.15-14.30 ZWISCHEN FREIHEIT UND GRENZEN

Wie kann man Jugendliche sinnvoll bei ihren Entwicklungsaufgaben unterstützen?

Engelbert HÖRWATH / Bundespolizeidirektion Wien - Kriminal-Polizei, Suchtprävention und zielgerichtete Gewaltprävention, Gefahrenerforschung

14.30-15.00 ICH BIN MEHR ALS MEIN GEWICHT

Prävention von Essstörungen (Übergewicht & Magersucht)

Ao. Univ. Prof.in Dr.in Elisabeth ARDEL-GATTINGER / Psychologisches Institut der Universität Salzburg, Psychotherapeutin

Mag.a Michaela LANGER / Stellvertretende Leiterin Wiener Programm für Frauengesundheit, MA 15 - Gesundheitsdienst der Stadt Wien, Klinische und Gesundheitspsychologin

15.00-15.30 „SEX, WE CAN?!“

Sexualpädagogischer Aufklärungsfilm für Jugendliche

Wiener Programm für Frauengesundheit / Die Mediengesellschaft FilmproduktionsgmbH

15.30-16.00 PAUSE

16.00-16.15 ALLES IM GRIFF? Wenn Problemen zur Sucht wird

Engelbert HÖRWATH / Bundespolizeidirektion Wien - Kriminal-Polizei, Suchtprävention und zielgerichtete Gewaltprävention, Gefahrenerforschung

16.15-16.30 STOP VIOLENCE!

Strategien für Gewaltfreie Konfliktlösungen am Beispiel des schauspielpädagogischen Ausdrucksspiels „Jeux Dramatiques“

Martina HÖPLER-AMÖRT, Anerkannte Leiterin für Jeux Dramatiques, Trainerin & Coach

16.30-16.45 NO RISK, NO FUN - NO SUCCESS!

Risiko und Abenteuerlust auf dem Weg zum Erwachsen werden

Thomas ROISS, Zivildienstler i.A. zum Rettungssanitäter beim Oberösterreichischen Roten Kreuz

16.45-17.00 SCREENAGER - Gesunder Umgang mit modernen Medien

Mag.a Elke PROCHAZKA / Klinische- und Gesundheitspsychologin, Lerntherapeutin,

Saferinternet.at

17.00 PREISVERLEIHUNG IDEEN-WERKSTATT

in Klosterneuburger Mittelschule und Gymnasium

19.30 WI-WO 11 Modeschau

„Kanten und Kurven“

SAMSTAG, 24. September 2011 von 9.00-18.00 Uhr

ERWERBSFÄHIG BIS INS HOHE ALTER

- 9.00-9.15 ARBEIT ALS GESUNDHEITS-POTENZIAL**
Wie bleibe ich möglichst lange gesund und leistungsfähig?
Dr. Rudolf KARAZMAN / Leiter Worklab - Netzwerk für arbeitsmedizinische Betreuung GmbH, FA für Psychiatrie und Neurologie, Arbeitsmediziner
- 9.15-9.30 MOTIVATION UND EINSTELLUNG ZUR ARBEIT**
Arbeit als Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung
Erich NEUWIRTH / Country Human Resources Manager, TNT Express Austria
- 9.30-9.45 BURN-OUT: Mythos und Wahrheit**
Univ. Prof. Dr. Wolfgang LALOUSCHEK, MSc / Medizinischer Leiter Gesundheitszentrum The Tree, Leiter MC Medical Coaching GmbH, FA für Neurologie, Systemischer Coach (MSc)
- 9.45-10.00 RENTE MIT ?? Altersgerechtes Arbeiten als Antwort auf längere Lebensarbeitszeit**
Dr.in Irene KLOIMÜLLER, MBA / Organisationsberaterin, Medizinerin, Psychotherapeutin, Kloimüller & Co KEG
- 10.00-10.45 WETTBEWERBSVORTEIL: ÄLTERE ARBEITNEHMER**
Podiumsdiskussion
Dr. in Irene KLOIMÜLLER, MBA / Organisationsberaterin, Medizinerin, Psychotherapeutin, Kloimüller & Co KEG
Hon. Prof. (FH) Dr. Bernhard RUPP, MBA / Leiter der Abteilung Gesundheitswesen der Arbeiterkammer Niederösterreich
Dr. Franz WIEDERSICH / Direktor der Wirtschaftskammer Niederösterreich

10.45-11.15 PAUSE

- 11.15-11.30 IN BEWEGUNG BLEIBEN TROTZ STRESS UND MOTIVATIONSSCHWÄCHEN**
Silvia MERIAUX-KRATOCHVILA, MEd / Studiengangsleiterin, Departmentleiterin Gesundheit, FH Campus Wien Physiotherapie, Bachelorstudium
- 11.30-11.45 SCHALT AB!**
Anleitung zum Mußiggang ohne schlechtes Gewissen
Univ. Prof. Dr. Peter KAMPITS / ehem. Dekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft, Universität Wien
- 11.45-12.15 DAS BISSCHEN HAUSHALT... DIE MODERNE HAUSFRAU ALS „FAMILIEN-MANAGERIN“**
Publikumsdiskussion
DI Dr.in Maria Theresia EDER / HBLVA f. Chemische Industrie, Gemeinderätin der Stadtgemeinde Klosterneuburg für Familien, Frauen, Schulen und Kindergärten
Ilse DIRLENBACH / Hausfrau

12.15-13.30 MITTAGSPAUSE

LEBENSWEIT ALT WERDEN

- 14.00-14.15 SPAß AM DENKEN, EIN LEBEN LANG**
Mag.a Monika PUCK / Klinische und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin und Referentin für Gedächtnistraining, Gedächtnistrainingsakademie Salzburg
- 14.15-14.30 ALZHEIMER UND DEMENZ – Risikofaktoren identifizieren und reduzieren**
Ao. Univ. Prof. Dr. Peter DAL-BIANCO / FA für Neurologie und Psychiatrie, Leiter der Spezialambulanz für Gedächtnisstörungen, AKH, Wien
- 14.30-14.45 PARKINSON**
Riechen Sie gut oder schlafen Sie schlecht - Die Bedeutung von Früherkennung
Prim. Dr. Dieter VÖLC / FA für Neurologie und Psychiatrie, Leiter der Neurologischen Abteilung und des Parkinson-Zentrums der Confraternität - Privatklinik Josefstadt, Wien
- 14.45-15.00 GOLDEN AGE GESUNDHEITS-CHECK – Gesund älter werden mit der richtigen Vorsorge**
OÄ Dr. Petra FABRITZ / Internistin und Ernährungsmedizinerin in der medgroup Klosterneuburg mit präventionsmedizin. Ausbildung
- 15.00-15.15 „ESSBARE HEILMITTEL“ – Im Handumdrehen zubereitet**
Dr.in Andrea SCHOLDAN / FA in für Innere Medizin und TCM-Ärztin, Gründerin und Geschäftsführerin von „Suppito“ - Dr. Andrea Scholdan KG (Kochkurse, Ernährungsberatung, Catering)
- 15.15-15.30 BACK-HEALTH ZUM MITMACHEN**
Haltungsübungen mit Elementen aus Yoga und Pilates
STARS FITNESS
- 15.30-15.45 OSTEOPOROSE – Früh erkennen und vorbeugen**
OÄ Dr.in Elisabeth ZWETTLER / Stv. Leiterin der 1. Med. Abteilung für Osteologie, Osteologisch-Endokrinologische Ambulanz, Hanusch-Krankenhaus

15.45-16.15 PAUSE

- 16.15-16.30 ARTERIOSKLEROSE – Schutz vor Herzinfarkt und Schlaganfall**
Ao. Univ. Prof. Dr. Michael CSCHWANDTNER / Stv. Leiter der Klinischen Abteilung für Angiologie, Medizinische Universität Wien
- 16.30-16.45 BARRIEREFREI WOHNEN – Autonomie durch altersgerechte Wohnraumgestaltung**
Ing. Christoph REITER / Bauconsultant, Project Vector Group (PVGR)
- 16.45-17.00 SENIOREN WOHNGEMEINSCHAFT – Zusammen sind wir stärker!**
„GENERATIONEN-WG“ Neumargareten in Wien der ÖJAB, Daniela MAHEL, MSc
- 17.00 GEWINNSPIEL – VERLOSUNG**

Kostenloser Gesundheits-Check im Untersuchungsbus, am Rathausplatz

Sa., 24. 9.2011 von 9.00 bis 18.00



Gesundheit *er*leben · ein Leben lang

AKTIV-WORKSHOPS beim PRÄVENTIONSFEST KLOSTERNEUBURG 23. und 24. September 2011

Fr., 23. und Sa., 24.9.2011 von 9.00 bis 18.00	Experimentierküche für Kinder und Jugendliche Tischlerei Weißmann GmbH & Gabriela Hohl, Dipl. Kindergesundheitstrainerin	Festsaal, Stand- Nr. H10
Fr., 23. und Sa., 24.9.2011 von 9.00 bis 18.00	Typgerechtes Make-Up Studio Marianne	Galerie, 1. Stock
Fr., 23.9.2011 von 9.30 bis 10.00	Falltraining für taffe Kids (ab 4 Jahren) Haas Robert, Judoclub Klosterneuburg • Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter guggi@oag.at erforderlich. Bequeme Kleidung empfohlen.	Caretta-Saal, 1. Stock
Fr., 23.9.2011 von 10.00 bis 10.30	Komm mit zu Kapitän Nemos Unterwasserwelt! Entspannung gegen Angst und Stress für Kinder von 6-10 Jahren Gabriela Hohl, Dipl. Kindergesundheitstrainerin Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter guggi@oag.at erforderlich. Bequeme Kleidung empfohlen.	Caretta-Saal, 1. Stock
Fr., 23.9.2011 von 11.00 bis 11.30	Falltraining für taffe Kids (ab 4 Jahren) Haas Robert, Judoclub Klosterneuburg Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter guggi@oag.at erforderlich. Bequeme Kleidung empfohlen.	Caretta-Saal, 1. Stock
Fr., 23.9.2011 von 14.00 bis 18.00	Die Kraft der Mandalas. Mal-Workshop von 4 bis 80 Jahren Mobiles Essl Atelier • Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter guggi@oag.at erforderlich.	Seitengalerie, 1. Stock
Fr., 23.9.2011 von 14.00 bis 15.00	Jeux Dramatiques – Konflikte fair und gewaltfrei austragen. Workshop für Jugendliche Martina Höpfer-Amort, Anerkannte Leiterin für Jeux Dramatiques, Trainerin & Coach • Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter guggi@oag.at erforderlich. Bequeme Kleidung empfohlen.	Caretta-Saal, 1. Stock
Sa., 24.9.2011 von 9.00 bis 9.30	Yoga für Goldies Petra Wolfinger, Europäische Akademie für Ayurveda Österreich Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter guggi@oag.at erforderlich. Bequeme Kleidung empfohlen.	Caretta-Saal, 1. Stock
Sa., 24.9.2011 von 9.30 bis 11.30	Fit'n Fun – Body Circuit – Zirkeltraining für Jung & Alt STARS FITNESS • Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter guggi@oag.at erforderlich. Bequeme Kleidung empfohlen.	Seitengalerie, 1. Stock
Sa., 24.9.2011 von 9.30 bis 10.00	Fußmassage made by you Petra Wolfinger, Europäische Akademie für Ayurveda Österreich Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter guggi@oag.at erforderlich. Bequeme Kleidung empfohlen.	Caretta-Saal, 1. Stock
Sa., 24.9.2011 von 10.15 bis 11.00	Judo für Erwachsene Haas Robert, Judoclub Klosterneuburg Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter guggi@oag.at erforderlich. Bequeme Kleidung empfohlen.	Caretta-Saal, 1. Stock
Sa., 24.9.2011 von 11.30 bis 12.30	Zumba® Der neue Mix aus Fitnessübungen und Workout, verbunden mit lateinamerikanischen Tänzen Petra Unfried, STARS FITNESS • Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter guggi@oag.at erforderlich. Bequeme Kleidung empfohlen.	Caretta-Saal, 1. Stock
Sa., 24.9.2011 von 13.30 bis 14.00	Dein Ohr – Tor zur Außenwelt: Besser verstehen mit modernen Hörgeräten! Dr. Markus Gschweidl, MS • Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter guggi@oag.at erforderlich.	Caretta-Saal, 1. Stock
Sa., 24.9.2011 von 14.30 bis 15.00	Balancetraining und Koordinationsübungen zur Vermeidung von Stürzen Mrs. Sporty Klosterneuburg • Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter guggi@oag.at erforderlich. Bequeme Kleidung empfohlen.	Caretta-Saal, 1. Stock

Kostenloser Gesundheits-Check im Untersuchungsbus, am Rathausplatz

Sa., 24. 9.2011 von 9.00 bis 18.00

FREIER EINTRITT!



Wir freuen uns
auf *Ihren* Besuch!

Von Kinderbuchillustrationen und Reisebildern

Nachdem das Stadtmuseum die Sommermonate der Klosterneuburger Künstlerschaft gewidmet hat, startet es am 8. Oktober mit zwei neuen Ausstellungen in die Herbstsaison.



Bei der Werkschau von Reinhold Gabriel – „85 mit Bogen und Stift“ – werden vergangene Urlaubseindrücke noch einmal lebendig. Der am 15. Dezember 1926 in Wien gebürtige Künstler studierte an der Akademie für angewandte Kunst in der Meisterklasse Prof. Franz Schuster Architektur. Zunächst war er als Bauberater am WIFI der Handelskammer NÖ tätig, dann arbeitete er ebendort als Leiter des Ausstellungsreferates. Daneben unterrichtete er zeitweise an der HTL und Fremdenverkehrsfachschule des WIFI-NÖ.

Auch nach seiner Pensionierung (1983) blieb Reinhold Gabriel in unterschiedlichsten Bereichen – sowohl als Beistand und Organisator, als auch als aktiver Künstler – voll und ganz der Architektur, Kultur und Kunst verschrieben.

Besonderes Engagement zeigte er als langjähriger Mitarbeiter im Klosterneuburger Stadtbildgremium, in der Ideenwerkstatt der Klosterneuburger Wirtschaftskammer und in der Klosterneuburger Kulturgesellschaft jedoch für seine Wahlheimat. Nebenbei nahm er sich auch immer Zeit für eigene künstlerische Aktivitäten – sei es als Musiker oder im Bereich der bildenden Kunst. Als aktiver Kammermusiker – Gabriel spielt unterschiedliche Streichinstrumente – wirkte er bei zahlreichen Konzerten des Akademischen Orchestervereines mit.

Neben all den genannten Tätigkeiten war und ist Reinhold Gabriel ein leidenschaftlicher „Reisender“. Im Zuge dessen entstanden im Laufe der Jahrzehnte unzählige Grafiken, die die verschiedensten Orte der Welt – ihre Architektur und Landschaft – zeigen. Dabei arbeitet der Künstler bevorzugt in all jenen Techniken, die ein impulsives Erfassen des Wesentlichen erlauben: Bleistift, Buntstift, Kreide, Kugelschreiber,

Tusche, fallweise Aquarell ... Wie schon bei seiner ersten Ausstellung im Stadtmuseum (2002) zeigt er auch in seiner jetzigen Personale eine Auswahl dieser Blätter. Heute kann Reinhold Gabriel auf zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen zurückblicken: Neben dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich erhielt er unter anderem den Berufstitel Professor, den kirchlichen Orden „Benemerenti“ und den Kulturpreis seiner Wahlheimat Klosterneuburg (1996).

Am Samstag, den 8. Oktober, führt Gabriel um 15 Uhr durch seine Personale, die bis 20. November läuft.



Die zweite Ausstellung entführt die Gäste nicht in ferne Länder, sondern in die eigene Kindheit beziehungsweise in die Kindertage der Eltern und Großeltern, in der „Puckerl und Muckerl“, „Kasperl Bumm“ sowie Blumenkinder, Osterhasen, Wurzelbrüder und Teddybären die täglichen Begleiter der Buben und Mädchen waren. Unter dem Titel „Die Welt von Puckerl und Muckerl“ – Illustrationen, die Generationen bewegen bietet das Stadtmuseum in Kooperation mit dem Julius Breitschopf-

Verlag, der heute seinen Sitz in Klosterneuburg/Kritzendorf hat, Einblicke in die Kinderbuchillustration der 50er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Nach den schweren, von zwei Weltkriegen geprägten Jahren, sehnten die Menschen eine „heile Welt“ herbei, um Harmonie, Geborgenheit und Ruhe zu finden. Diesen Bedürfnissen trugen die Illustratoren – zumeist Frauen –, die für den Breitschopf-Verlag arbeiteten, Rechnung, indem sie auf (zeit-)kritische Betrachtungsweisen verzichteten und ihre Geschichten immer ein glückliches Ende fanden.

Mag sein, dass „Puckerl und Muckerl“ und die anderen Erzählungen in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit so manchen fast zu kindlich-unbefangenen erscheinen – dem Reiz der Illustrationen kann sich jedoch kaum jemand – ob jung oder alt – entziehen! Auch die **Ausstellung, die vom 8. Oktober 2011 bis 2. September 2012 im Stadtmuseum Klosterneuburg** läuft, möchte Generationen ansprechen.

Natürlich stehen die Originalzeichnungen selbst im Mittelpunkt der Ausstellung. Die

Die abgebildete Illustration zur Ausstellung „Die Welt von Puckerl und Muckerl“ unterliegt dem © Copyright 2011 bei Verlagsbuchhandlung Julius Breitschopf GmbH & Co. KG, 3420 Kritzendorf/Klosterneuburg, www.breitschopf-verlag.com.

Größeren erfahren daneben auch einiges über die Hintergründe der Kinderbuchillustration: über den Breitschopf-Verlag und seine KünstlerInnen, wie Illustrationen einst entstanden ... Für die Kleineren bis Kleinsten werden hingegen gemütliche Lese-, Spiel- und Kuschelecken eingerichtet, um den Museumsbesuch zu einem märchenhaften Erlebnis zu machen.

Öffentliche Führungen 2011: Samstag, 22. Oktober und 3. Dezember, jeweils um 15 Uhr. ■

Was war los in Klosterneuburg...



Die Kindersozialdienste St. Martin boten heuer erstmals eine Ferienbetreuung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen an. Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager und STR DDR. Holger Herbrüggen besuchten die Kinder, um sich vor Ort ein Bild von der gelungenen Umsetzung zu machen. „Wann darf ich wiederkommen?“, diese Frage eines Kindes spiegelt die positive Wirkung der Betreuung wider, wie Barbara Campman (r.), Kindersozialdienste St. Martin, berichtete.



Mit seinem Fund, einem alten Boot, ist Alexander Korzonek vom SPZ Klosterneuburg Gewinner der Aktion „Kuriöser Fund“ im Rahmen der Frühjahresputzaktion des NÖ Abfallwirtschaftsverbandes. STR Karl Hava (l.), Thomas Pöll (2.v.r.), Andreas Gschirmeister (r.) und Direktor des SPZ Werner Sallomon (2.v.l.) gratulierten ihm zu seinem „kuriösen Fund“.



Eine der Opernvorstellungen ist traditionellerweise eine Benefiz-Veranstaltung des Rotary Clubs Klosterneuburg. Der Reingewinn wird für zahlreiche Sozialprojekte verwendet. Abschließender Höhepunkt war das Geburtstagsständchen für die Hauptdarstellerin Zoe Nicolaidou. Auch Rotary-Präsident Franz Schiller (l.), „Figaro“ Thomas Tätzl und Intendant Michael Garschall (r.) waren unter den Gratulanten.



Über 50 Kinder, die während der Sommerferien von einem Team der Volkshilfe betreut wurden, besuchten am 5. Juli 2011 den Bürgermeister im Rathaus. Mag. Stefan Schmuckenschlager führte sie durchs Rathaus, erzählte ihnen von den Aufgaben als Bürgermeister und beantwortete ihnen danach zahlreiche Fragen.



Anlässlich des „Jahres des Waldes“ spendete die Fa. DHL Global For Warding der Stadtgemeinde Klosterneuburg elf Edelkastanien. Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager (2.v.r.), schritt mit der Geschäftsführung von DHL Global For Warding beim Einsetzen der Bäume in der Kastanienallee, Stegleiten, tatkräftig ans Werk.



Der Nixenpärchen – Bewerb beim Strandfest forderte von den Mixed-Teams einiges an Geschicklichkeit. Bei diesem Triathlon musste unter anderem ein großer Wasserball über das Wasserbecken bewegt werden – allerdings mit dem Teilnehmer innen drin. Keine leichte Übung!



Das Bemühen um eine gute Nahversorgung in Höflein hat Früchte getragen. Seit Sommer gibt es wieder eine Hat Frische, zu deren Eröffnung sich Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager und Ortsvorsteher Ing. Manfred Hoffelner (rechts) einstellten. Metin Demir (Mitte) hat das Lebensmittelgeschäft übernommen und ist seit kurzem auch Postpartner.



Was wird wohl in diesem Hof sein? Bgm. Mag. Stefan Schmuckenschlager und Organisator Michael Bauer (r.) lüfteten das Geheimnis am Höfefest, das Mitte September an 9 Locations rund um den Stadtplatz zahlreiche Besucher anlockte.



Bei der Floriani-Wallfahrt am 3. September marschierten Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf mit zahlreichen Feuerwehrleuten im Festzug zur Stiftsbasilika, wo eine musikalisch umrahmte Messe den feierlichen Abschluss der Wallfahrt bildete.



Der Präsident des Lions Clubs Klosterneuburg-Babenberg (3.v.l.), Dr. Sepp Redl, machte mit seinem Vorstandsteam den schon traditionellen Antrittsbesuch bei Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager (3.v.r.) und stellte bei dieser Gelegenheit auch das Jahresprogramm vor.

...im Sommer 2011



Riesenfreude bei Dr. Peter Kaufmann und Gattin aus Kritzensdorf: Sie konnten als 150.000ste Opernbesucher im 18. Opernsommer von Intendant Garschall und Geschäftsführer Mag. Brenner begrüßt werden.



Thomas Tatzl als Figaro, Zoe Nicolaïdou als Susanna, Dominik Köninger als Graf und Netta Or als Gräfin begeisterten durch fantastischen Gesang und packende szenische Präsenz das Publikum bei den 13 Aufführungen der operklosterneuburg 2011.



Die Gemeinderäte Hans Kickmaier und Eduard Wieshaider (r.) genossen vor der Premiere mit ihren Gattinnen noch ein Glaserl Klosterneuburger oenologischer Köstlichkeiten.



Stelldichein der hohen Politik, die sich als Fans der operklosterneuburg outeten: Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptmann Mag. Erwin Pröll mit Gattin, Dr. Josef Höchtel und BM a. D. Andrea Kdolsky.



Parlamentspräsidentin Mag. Barbara Prammer, bereits einige Male zu Gast bei der operklosterneuburg, beehrte auch 2011 die Premiere von „Die Hochzeit des Figaro“.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ließ es sich nicht nehmen, 2011 zur Opernpremiere nach Klosterneuburg zu kommen – Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager begrüßte den höchsten Landesvertreter herzlich.



Wunderbares Ambiente beim Mythos Film Festival: ein umfangreiches Gastronomieangebot, zahlreiche Live Acts, Filme verschiedener Genres und ein familiäres Umfeld lockten auch 2011 wieder etwa 15.000 Menschen in den Rathauspark und ins Kino.



Trotz Regens ließen sich die zahlreichen Ehrengäste die Laune bei der Eröffnung des Mythos Film Festivals am 28.7.2011 nicht verderben und besuchten die Gastronomiestände: STR DDR. Holger Herbrüggen, STR Mag. Konrad Eckl, GR Fritz Veit, Gerda Eckl, GR Hans Kickmaier, Gastronom Wolfgang Riegler (knieend), M.A.P.E. GF Andreas Pesl, STR Dr. Stefan Mann, Christoph Rainer, Stars Fitness Manager Joe Widner und Kulturamtsleiter Mag. Franz Brenner.



Christoph Rainer, künstlerischer Leiter des Klosterneuburger Kurzfilmfestivals konnte auch 2011 hochkarätige Juroren begrüßen: „Die Fälscher“-Produzent Josef Aichholzer und Schauspieler Karl Markovitz zeichneten den Siegerfilm von Johannes Schiehl („366“) aus.



Viel Spaß gab's beim Interview von Christoph Rainer mit Starschauspieler Ursula „Uschi“ Strauss („Schnell ermittelt“, „Die Aufschneider“...): Überraschungsgäste Reinhard Theiser und Klaus Hundsichler, erinnerten die Actrice an einen Musikvideodreh zu Beginn ihrer Karriere.

Der Bürgermeister gratuliert ...



Ernst Brandauer
90. Geburtstag



Rudolfine
Kronfelner-Kraus
90. Geburtstag



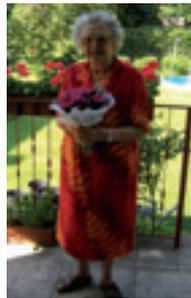
Magda Michalek
90. Geburtstag



Erich Peissl
90. Geburtstag



Johanna Praskac
90. Geburtstag



Rosalie Slanina
90. Geburtstag



Eduard Reitz
95. Geburtstag



Hermine Hemer
103. Geburtstag



Helga und Erich Edlinger
Goldene Hochzeit



Regina und Josef Haiden
Goldene Hochzeit



Anneliese und Leopold
Burian
Goldene Hochzeit



Hildegard und DI Erich
Kotrousch
Goldene Hochzeit



Adele und Otto Maringer
Goldene Hochzeit



Waltraud und Kurt Posch
Goldene Hochzeit



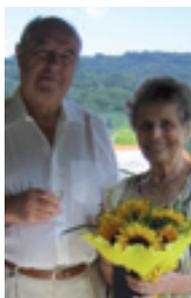
Anna Luise und Ernst
Stankovsky
Goldene Hochzeit



Christine und Friedrich
Thoma
Goldene Hochzeit



Anna und Ernst Zischkin
Goldene Hochzeit



Helga und Franz Pammer
Diamantene Hochzeit



Ingeborg und Walter
Plessl
Diamantene Hochzeit



Hermine und
Ewald Kittler
Diamantene Hochzeit



Elisabeth und
Walter Kurz
Diamantene Hochzeit

**KOSMETIK
FUSSPFLEGE
MASSAGE**

URSULA PLESSL

www.kosmetik-plessl.at

RATHAUSPLATZ 16
3400 KLOSTERNEUBURG
TEL.: 0660 / 254 32 00



Mercedes-Benz

Eugen R. Dietrich & Co.

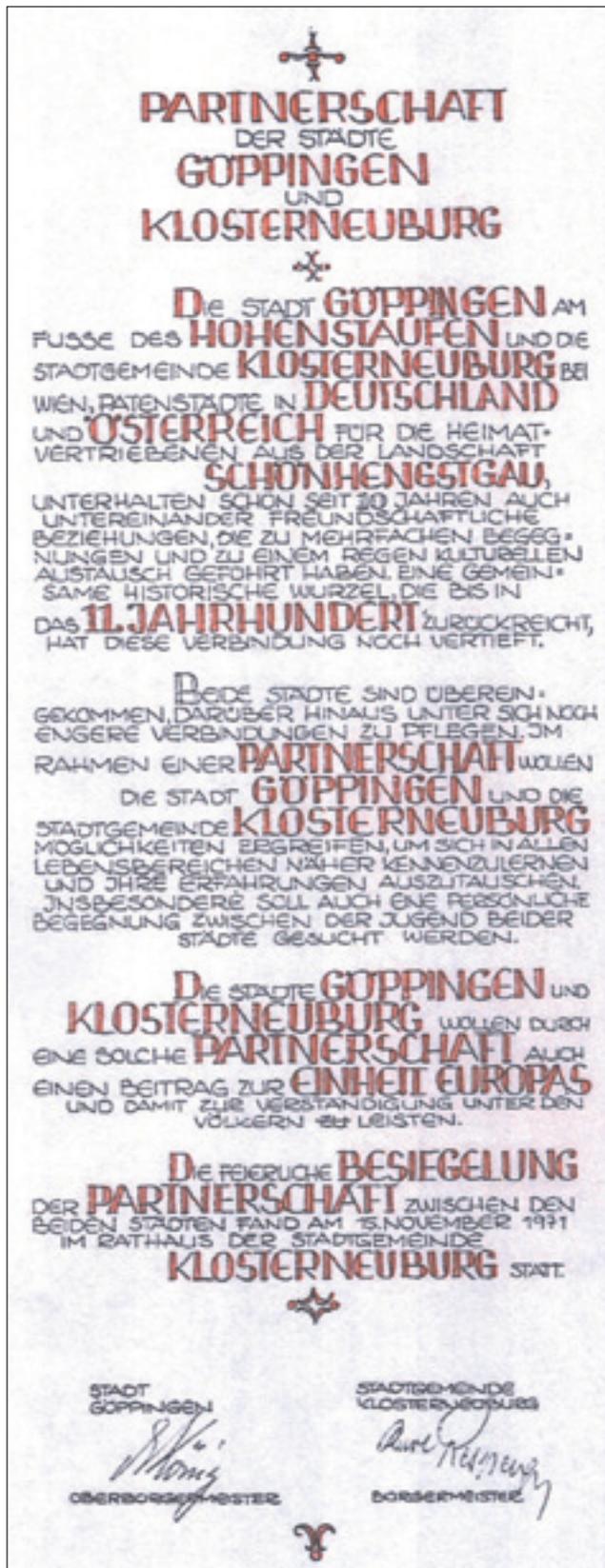
1200 Wien, Jägerstraße 68-70

Tel. 330 84 740

www.mercedes-dietrich.at

Neues von Gestern aus dem Stadtarchiv

40 Jahre Städtepartnerschaft Klosterneuburg – Göppingen
Zur Vorgeschichte:



Am 16. November 1971 hatten in einem würdigen Festakt im großen Sitzungssaal unseres Rathauses Dr. Herbert König,



Oberbürgermeister der schwäbischen Stadt Göppingen und Karl Resperger, Bürgermeister der Stadt Klosterneuburg, die Urkunden zur Begründung der Städtepartnerschaft unterzeichnet.

Diese Zeremonie war der Höhepunkt der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten, die bereits 1962 begonnen hatten. Damals fand in Klosterneuburg ein Treffen der 1945 Heimatvertriebenen aus dem sudetendeutschen Schönhengstgau statt, für die die Stadt Göppingen die Patenschaft übernommen hatte. Die Veranstaltung stand unter dem Ehrenschatz der beiden Bürgermeister Dr. Herbert König und Georg Tauchner. Klosterneuburg wiederum hatte ab 1964 die Patenschaft für die Sudetendeutsche Landsmannschaft für Wien, Niederösterreich und das Burgenland inne, was zu engeren Kontakten mit den deutschen Schirmherren führte. Delegationen der beiden Städte trafen sich abwechselnd, vorerst auf soziokulturellem Gebiet und zwar bei wechselseitigen Ausstellungen Leopoldifestes und des Göppinger Maientages. Dieser ist ein alljährlich im Mai oder Juni stattfindendes, dreitägiges Göppinger Volksfest mit großem Festumzug. Der Name leitet sich von blühenden Baumzweigen ab, die in der süddeutschen Mundart früher „Maien“ genannt wurden. Der Maientag fand zum ersten Mal am 11. August 1650 als Dankfest statt, um das Ende des Dreißigjährigen Krieges zu feiern. Vielleicht erklärt sich der Beginn der Beziehungen zwischen Klosterneuburg und Göppingen auch aus der Geschichte: Denn schließlich war es der Babenberger Markgraf Leopold III. (der Heilige), der die Salierin Agnes, Tochter Kaiser Heinrichs IV. und in erster Ehe Gemahlin des Schwabenherzogs Friedrich von Staufeu, nach dessen frühem Tode zur Frau nahm. Der Berg Hohenstaufen, auf dem sich die Stammburg der Stauer befand, ist der „Hausberg“ Göppingens. Nach der fast zehnjährigen Verbindung zwischen den beiden Städten, den gegenseitigen Besuchen, Kontaktveranstaltungen und dem kommunalpolitischen Erfahrungsaustausch, wollte man nun zu Leopoldi 1971 „Nägel mit Köpfen machen“ und die Partnerschaft mittels offiziellem Festakt und Urkunde manifestieren und fortsetzen. „In diesem Sinne wollen die beiden Städte Göppingen und Klosterneuburg nun diese Partnerschaftsurkunde am Schlusse dieser Festsitzung unterzeichnen und es soll damit zum Ausdruck gebracht werden, dass dieser Festakt heute der Beginn einer Gemeinschaft werde, die von unseren Nachfolgern mit demselben Ernst zum Wohle unserer beiden Städte gepflegt und gehütet werden möge.“ (Bürgermeister Karl Resperger am 16. November 1971.)

Fortsetzung folgt!

Kultur in Klosterneuburg



3. Tanzabend „Walzer trifft Tango“ in der Babenbergerhalle

Am 29. Oktober 2011 warten bei der dritten Ausgabe von „Walzer trifft Tango“ wieder 530 m² Tanzfläche und tolle Tanzmusik in der Babenbergerhalle auf tanzbegeisterte Gäste. Auf 3 Dancefloors – „Blauer Salon“, „Ab in den Süden“ und im „Hauptsaal“ – kann zu Standardmusik und Latinoklängen auf höchstem Niveau getanzt werden. Von 19:00 Uhr (Einlass 18:30) bis 24:00 Uhr gibt es tolle Musik für einen unvergesslichen Tanzabend. Im Dancefloor „Ab in den Süden“ wird Salsa, Merengue, Bachata, Tango Argentino, Milonga und Vals gespielt.

Die Gäste werden mit einem Begrüßungsgetränk empfangen, Showeinlagen und das beliebte Gewinnspiel mit vielen tollen Preisen runden das Programm des Abends ab. Eintritt € 10,- pro Person. Mit dem Erlös wird das Rote Kreuz Klosterneuburg unterstützt.

Weitere Informationen unter:
www.tshg.at ■



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Zivilschutz in ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!



Freiwillige Feuerwehr Weidling



Sicherheitstag 1. Oktober 2011

ab 13 Uhr ★ Feuerwehrhaus Weidling

Vorfürhungen und Präsentationen von:

- Feuerwehr • Rotes Kreuz • Polizei
- Rettungshundebrigade • Feuerwehrjugend
- Zivilschutzverband

Feuerlöscherüberprüfung von 13 bis 17 Uhr
Übungsmöglichkeit mit Handfeuerlöschern
Infos und Brandschutztipps uvm.

Für Verpflegung ist gesorgt!

www.ffweidling.at

:jazzklosterneuburg 2011 „Jazz & Wien“

Vom 28. September bis 2. Oktober steht die obere Stadt im Rahmen des Festivals :jazzklosterneuburg 2011 ganz im Zeichen von „Jazz & Wien“, dem heurigen Motto des Klosterneuburger Festivals. Im siebenten Jahr von :jazzklosterneuburg gibt es Einzigartiges zum Thema Wien zu hören. Künstler/innen bringen dabei rein wienerische Programme ebenso zu Gehör, wie „eingewienerte“ Musikstücke!

:jazzklosterneuburg – das Festivalprogramm:



Mittwoch, 28. September 2011, 19.30 Uhr
Festsaal der Raiffeisenbank Klosterneuburg
Freihaus 4 – „Im Proda“ Die Formation Freihaus 4 präsentiert ein Brecht/Weill Programm, das Stücke der großen Werke dieser beiden Proponenten enthält wie z.B. Die Dreigroschenoper, Aufstieg und Fall der Stadt

Mahagonny, Happy End etc. Das absolute Novum an dieser Bearbeitung ist, dass die Werke auf wienerisch bearbeitet sind! Die (hoch) deutschen Texte wurden von Tini Kainrath ins Wienerische übertragen. Auch die Schauplätze der Lieder wechseln von London (Dreigroschenoper) oder dem Mittleren Westen der USA (Mahagonny) nach Wien – aus Soho wird der Prater! Arrangements zwischen Klassik, Chanson, Jazz, Tango und Wienerlied.

Besetzung: Tini Kainrath – Gesang, Sigi Finkel – Saxophon, Flöte, Monika Lang – Piano, Melissa Coleman – Cello
Karten zu € 22,- und € 18,- für Studenten.

Donnerstag, 29. September 2011, 19.30 Uhr
Eulenspiegel, Markgasse 6

Agnes Palmisano & Helmut Stippich – „Die wahre Liebe ist es nicht“ Die Wahre Liebe ist es nicht... Agnes Palmisano durchforstet die Abgründe zwischenmenschlicher Beziehungen. Ihre Stimme spielt dabei alle Farben und Facetten – von schwindelnd hoch bis rauchig tief, lieblich süß bis bodenständig derb. Gemeinsam mit Helmut Stippich an Tasten und Stimmbändern erweckt sie alte Wienerlieder und Dudler zu neuem Leben, angereichert mit neuen Klängen und Harmonien, ergänzt durch Kabarettlieder und Eigenkompositionen. Eintrittskarten zu € 19,- und € 15,- für Studenten.

Freitag, 30. September 2011, 16.30 Uhr
Babenbergerhalle, Rathausplatz 25

Die Strottern & Peter Ahorner – „Oh Du lieber Augustin“ – Kinderprogramm

Bereits fixer Bestandteil des Festivals ist der Nachmittag für Kinder. Diesmal wird das Programm für die Musikfans ab 5 Jahren von der Gruppe „Die Strottern“ gestaltet. Tanzen, singen, klatschen, lärmern, Pantomime: Ganz nebenbei erfahren die jungen Zuhörer etwas über die Wiener Musik. Wo kommt sie her? Was macht Walzer und Märsche aus? Was erzählen die Texte vom Leben in vergangenen Zeiten? Und wie kann man diese komische Fremdsprache „Wienerisch“ übersetzen. In einem Konzert zum Mitsingen, Dichten und Tanzen begeistern die beiden Musiker Klemens Lendl und David Müller gemeinsam mit Peter Ahorner ihr Publikum. Eintrittskarten zu € 9,- für Kinder und € 11,- für Erwachsene, für Besitzer/innen des laufenden Klosterneuburger Theaterabonnements für Kinder: € 2,- Ermäßigung.

19.30 Uhr – Vinothek des Stiftes Klosterneuburg, Rathausplatz 24

5 / 8 in Ehren – „Bitte schön“

Bitte schön. Ein Juwel der Musikgeschichte? Eine Weiterführung von



etwas Wunderbarem? Auf jeden Fall eine Affäre mit dem Wienerlied und eine Einladung ins 21. Jahrhundert. Die Atmosphäre ist getränkt vom Wien der Jetztzeit. Bitte schön. Eine Disco Bass Linie im 3/4 Takt? Ein Heurigentisch, der Fragen stellt? Auf jeden Fall Lieder aus Wien & eigener Feder und das Bekenntnis aus der Geschichte zu lernen, sie nicht zu wiederholen. Lieder

wie „Heit tanzt die ganze Wöd“ - eine Ode an den Tanzfuß -, „Am Wörthersee“ - eine Parodie auf die Haute Volée - oder „Und jetzt zur späten Stund“ - die Affäre mit dem Wienerlied - zeigen, dass 5/8erl in Ehr'n mit der Tradition sehr wohl liebäugeln, musikalisch und thematisch aber im Jetzt leben. Max Gaier (Gesang), Bobby Slivovsky (Gesang), Miki Liebermann (Gitarre), Clemens Wenger (Akkordeon), Hanibal Scheutz (Kontrabass)

Eintrittskarten zu € 19,- und € 15,- für Studenten



Samstag, 1. Oktober 2011, 19.30 Uhr

Kino Klosterneuburg, Rathausplatz 26
Die Strottern & Blech

Klemens Lendl und David Müller, alias „Die Strottern“, suchen seit vielen Jahren nach neuen Ausdrucksmitteln und Themen für das Wienerlied. Wenn sich Die Strottern mit dem Wiener Posaunisten Martin Ptak zum Trio „aufblasen“, dann rückt ihre Musik noch näher an die großen Gegenpole ihrer Musik: Klangvielfalt der Großstadt und (alpine) Volksmusik.

Klemens Lendl - Violine, Gesang, David Müller - Gitarre, Harmonium, Gesang, Martin Ptak: Posaune.

Eintrittskarten zu € 19,- und € 15,- für Studenten

Sonntag, 2. Oktober 2011, 10.30 Uhr

Kabarettistischer Jazzbrunch, cafe epicur, Rathausplatz 8

Christoph Spörk – „Lieder der Berge“

Jazzbrunch der Sonderklasse: Christoph Spörk (Salzburger Stier mit „Landstreich“, Global Kryner) erstmals ganz solo auf der Bühne. Ein Klavier, eine Steirische Harmonika, ein paar Texte. Sonst nichts. Musikalisch bewegt sich das Programm irgendwo zwischen Wiener Salsa und Jazz. Lieder vom Wiener Neid über die Logorrhö der Schickeria bis zu jenen Thujenhecken und Lärmschutzwänden, die allzu oft den Blick auf die schönen Berge und die große Welt dahinter verstellen. Eintrittskarten zu € 15,- und € 13,- für Studenten.

(Brunchbuffet vor Ort extra zu bestellen! Buffetreservierungen: Tel: 0664/7823252)

Tickets, Bestellungen und Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, unter 02243/444/351 DW sowie per Mail kulturamt@klosterneuburg.at. Infos auch auf: www.klosterneuburg.at Änderungen vorbehalten! Stand August 2011.

Kulturveranstaltungen



Peter & Teutscher – „Patientenflüsterer“

Freitag, 23. September 2011, 20.00 Uhr (W), Samstag, 24. September 2011, 20.00 Uhr (W)
Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett Vorpremiere

Der Allgemeinmediziner und Kabarettist Dr. Ronny Tekal (ehemals Teutscher) leiht den Patienten auf der Bühne sein Gehör, Norbert Peter leiht ihnen seinen Körper und seine Sprache. Die beiden haben in zahlreichen Studien herausgefunden, dass geflüsterte Botschaften eher ins Gehör finden, als lautstarke Anweisungen. Was Robert Redford einst als „Pferdeflüsterer“ vorzeigte, setzt Dr. Tekal nun für seine Patienten um. Statt der Karotte gibt es das berühmte „Zuckerl danach“. Der mündige Patient erfordert einen mündlichen Arzt ...

Karten zu € 16,-/15,- , ermäßigt € 14,-/13,-



Nina Hartmann – „Gib dem Model Zucker – Ein Abend ohne Retusche“

Samstag, 8. Oktober 2011, 20.00 Uhr (W), Kellertheater Wilheringerhof - Kabarett

Warum weint ein Model eigentlich, wenn es die Klotür nicht aufkriegt? Wird das Kokain schlecht? Oder hat es bemerkt, dass wer nichts isst, eigentlich auch gar nicht das Gegenteil davon tun muss? Was macht ein Model, wenn es plötzlich einen gesunden Appetit verspürt? Bestellt es eine Pizza und begeht Selbstmord noch bevor die Pizza da ist? Was denkt ein Model, wenn es Kleider in Größe Null vorführt und niemand im Publikum sitzt, der sich diesen Fetzen auch nur als Handschuh überziehen könnte? Und wenn ohnehin alles retuschiert wird, wozu braucht man dann noch Models??

Karten zu € 16,-/15,- , ermäßigt € 14,-/13,-



Ensemble Pro Arte – „Schräg und Bitter“ drei Monologe

Freitag, 14. Oktober 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof - Theater

"Die Frau mit dem Hammer": Eine Steinbildhauerin auf der Suche nach ihrem Hammer, um ihr Werk fortzusetzen. Der Monolog während der Suche spiegelt die wechselnde Stimmungen der Künstlerin wider.

"Gespräche beim Tango": Carmen Gloria, ein Revuestar von gestern, hängt ihren Erinnerungen nach. Sie lässt fortwährend einen Tango, gesungen von ihrem ehemaligen, sie verschmähenden Liebhaber, spielen. Sie verflucht ihn, prahlt von ihrem ehemaligen Erfolg, Ruhm und Reichtum.

"Meer der Tränen": Ein Mann im Altersheim. Einsam und traurig hängt er der Erinnerung an seine große Liebe nach. Damit einher geht die schmerzvolle Gewissheit, dass der Krieg diese Liebe verhindert hat. Regie: Florian Jung.

Karten zu € 12,-



Foto: A.Schiffelner

Andreas Steppan – „Schwerkraft, Linksfahrer und andere Ärgernisse“ oder „Jetzt bin ich aber wirklich sauer!“

Samstag, 15. Oktober 2011, 20.00 Uhr (W), Kellertheater Wilheringerhof - Kabarett

Wenn Sie wissen möchten was ein Geisterjogger ist, warum man einer Straßenbahn eine Watschen verpasst oder wie man eine Rolle in Steven Spielbergs oscargekröntem Film "Schindlers Liste" absagt, dann sind Sie bei Steppan genau richtig. Leihen Sie ihm Ihr Ohr, wenn er charmant und manchmal auch zornig seinen Gedanken über den Geruch im Frühjahr auftauender Hundescheiße freien Lauf lässt. Er kommentiert punktsicher die Widrigkeiten eines mitunter ziemlich durchschnittlichen Daseins zwischen "Selfman" und "Was gibt es Neues?".

Karten zu € 16,-/15,- , ermäßigt € 14,-/13,-



Best of Rock

Samstag, 22. Oktober 2011, 20.00 Uhr, Kellertheater Wilheringerhof – Jugend Rock Konzert

Klosterneuburger Jugendbands spielen auf: Diesmal die Band der NMS Langstöggerschule und Friends. Erste Auftrittsmöglichkeiten bietet die kleine Bühne des Kellertheaters – vielleicht der Beginn einer großen Karriere?

Karten zu € 5,- mit jCard nur € 3,-

in Klosterneuburg

Gunkl – „Die großen Kränkungen der Menschheit – auch schon nicht leicht“

Dienstag, 25. Oktober 2011, 20.00 Uhr (W), Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett

In Gunkls neuem Programm geht es um die großen Kränkungen der Menschheit und philosophische Problemzonen. Problemzonen gibt es, eigentlich weiß man das auch, aber man schaut sie sich nicht sooo gern an. Da hängt man was drüber, und wenn man das lange genug macht, glaubt man schließlich sogar selbst, dass man halt einfach gern weite Kleidung trägt, weil die halt so angenehm ist, und nicht, weil das genau genommen Palliativgarderobe ist. Und so was gibt es auch beim Denken. Um so Sachen wird's gehen ...

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 14,-/13,-

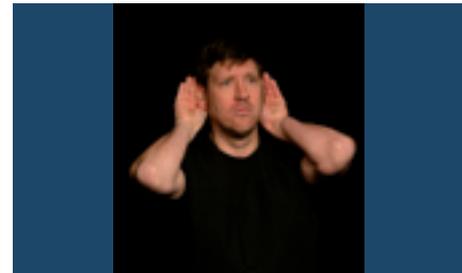


O. Lendl – „Die Show der 1000 Wunder“

Samstag, 29. Oktober 2011, 20.00 Uhr (W), Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett

Platon, Charles Darwin und Sigmund Freud - Sie alle sind an der Frage: "Was ist ein Mensch?", gnadenlos gescheitert. Pfarrer, Politiker und Manager gelten noch immer als Menschen. Jetzt endlich: Die große Infotainment-Show, die an Unseriösität und Sensationsgier ihres Gleichen sucht. O. Lendl jongliert mit den Geheimnissen des Lebens. Der Mensch hat über 200 Knochen - welche kann man einsparen? Ist Kunstetwas Natürliches? Ist es nicht ein Riesenspaß über seine geistigen Verhältnisse zu leben? Dieser Abend wird Ihnen die Augen öffnen, Ihre Welt auf den Kopf stellen, aber sie werden übergücklich, mit Freudentränen ausrufen: "Danke, dass ich das noch erleben durfte!" "Danke, der Show der 1000 Wunder!"

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 14,-/13,-



Steinböck & Strobl – „Tralala“

Donnerstag, 3. November 2011, 20.00 Uhr (W), Freitag, 4. November 2011, 20.00 Uhr (W)

Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett Vorpremiere

Ist es Ihnen nicht auch schon so ergangen: Sie kennen die ersten 2 Zeilen eines Liedes und dann... Wie ging's nur weiter... Im Zweifel einfach: Tralala... Die beiden Vollblutkomödianten Herbert Steinböck und Thomas M. Strobl gehen der Geschichte des Tralala nach. Seit wann gibt's eigentlich Tralala? Wie hat alles begonnen? Urkundlich erstmals erwähnt und gegrölt wurde Tralala ja nach der erfolgreichen Mammutjagd. Welche Rolle spielt der Alkohol in der Geschichte des (Tr)Lalala... Und was heißt Tralala auf Suaheli? Übrigens: Wenn Sie am Tag der Veranstaltung auch noch Geburtstag haben, dann gibt's eine ganz spezielle Überraschung für Sie. Tralala: Hingehn, anschauen, und mitfeiern...

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 14,-/13,-

Karten erhältlich im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 DW, oder kulturamt@klosterneuburg.at



Vorschau auf weitere Highlights:

Christoph Fälbl – „Wer sonst!“

Freitag, 18. November 2011, 20.00 Uhr (W), Samstag, 19. November 2011, 20.00 Uhr (W), Kellertheater, Wilheringerhof – Theater

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 14,-/13,-

Helmuth Vavra – „Vavra's vorweihnachtliche Bettgeschichten“

Samstag, 26. November 2011, 20.00 Uhr (W), Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett,

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 14,-/13,-



Thomas Stipsits & Manuel Rubey – „Triest“

Samstag, 3. Dezember 2011, 20.00 Uhr (W),

Babenbergerhalle – Kabarett,

Karten zu € 25,-/21,-/17,-

Klosterneuburger Adventkonzert 2011

Samstag, 10. Dezember 2011, 19.00 Uhr (!)

Babenbergerhalle – Adventkonzert, Karten zu € 5,-



Klaus Eckel & Günther Lainer – „99“

Montag, 12. Dezember 2011, 20.00 Uhr (W),

Dienstag, 13. Dezember 2011, 20.00 Uhr (W), Kellertheater Wilheringerhof – Kabarett Vorpremiere

Karten zu € 16,-/15,-, ermäßigt € 14,-/13,-

Sigrid Spörk und Serge Falck – „Heuer schenken wir uns nichts“

Freitag, 16. Dezember 2011, 20.00 Uhr (W), Babenbergerhalle –

Kabarett, Karten zu € 25,-/21,-/17,-

Joesi Prokopetz & Klaus Eckel –

„Solo für Zwei“

Silvesterspecial

Samstag, 31. Dezember 2011,

20.00 Uhr (W), Babenbergerhalle – Kabarett,

Karten zu € 32,-/27,-/25,-

Klosterneuburger Abonnementkonzerte 2011/12

Das Konzertprogramm 2011/12 wartet wieder mit einigen besonders prominent besetzten Konzerten auf. Stars, wie Lidia Baich, aber auch Abende mit selten gespielten Werke, wie Beethovens „Christus auf dem Ölberge“, oder das Joseph- und Michael Haydn Konzert im Rahmen des Festivals „Klangbrücke“ unter der Leitung von Anton Gabmayer werden auch beim neuen Abozyklus die hohen Erwartungen erfüllen.

Die Termine:

Mittwoch, 21. September 2011, 19.30 Uhr

Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg

Ensemble Neue Streicher Klosterneuburg – „Von Charpentier bis Piazzolla“

Hits aus 4 Jahrhunderten Musikgeschichte spielt das Ensemble Neue Streicher Klosterneuburg diesmal unter der Leitung des Wiener Philharmonikers Holger Groh. Zu hören sind unter anderem Teile aus dem „Te Deum“ von Marc Antoine Charpentier, Haydns Symphonie Nr. 11, ein Trompetenkonzert von Giuseppe Torelli, Ottorino Respighis „Antiche Danze ed Arie“, Aram Chatschaturjans „Säbeltanz“, 3 Stücke aus Leonard Bernsteins „Westside Story“, sowie Werke von Johannes Holik, Leroy Anderson, George Gershwin und Astor Piazzolla. Solist Freddy Staudigl (Trompete).

Einzelkarten zu € 23,-, ermäßigt € 19,-.

Freitag, 21. Oktober 2011, 19.30 Uhr - Raiffeisensaal

Festival Klangbrücke – „Aus der Schatzkammer der Symphonien“

Die Brüder Joseph und Michael Haydn und deren Freund Mozart sind die Komponisten der Stücke dieses Abends, den der Leiter der Klangbrücke, Anton Gabmayer, selber musikalisch leiten wird. Es spielt die Sinfonietta Danubia. Auf dem Programm steht Michael Haydns Symphonie in D-Dur MH 399, Wolfgang Amadeus Mozarts Symphonie in B-Dur KV 214 und eine der bekanntesten Symphonien Joseph Haydns, jene in f-moll, Nr. 45, die „Abschiedssymphonie“. Wer Anton Gabmayer kennt, weiß, dass gerade die Abschiedssymphonie unter seiner Leitung zu einem besonderen Erlebnis wird!

Einzelkarten zu € 23,-, ermäßigt € 19,-.

Mittwoch, 23. November 2011, 19.30 Uhr

Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg

Lidia Baich und Matthias Fletzberger - Violinabend

Eine der ganz großen Musikerinnen Österreichs unserer

Tage ist Lidia Baich. Die in St. Petersburg geborene Österreicherin, „Europäische Musikerin des Jahres

1998“ und mit zahlreichen 1. Preisen bei

Violinwettbewerben ausgestattete Geigerin, gastiert erstmals in Klosterneuburg. Ihr

zur Seite steht Matthias Fletzberger am Klavier. Auf dem Programm steht Edvard Griegs Violinsonate No.1 op.8, F-Dur, Franz Liszts Grand Duo Concertant, Franz Liszts „Liebesträume“ (arr. Baich/Fletzberger), Epithalam zu Eduard Remenyi's Vermählungsfeier, Camille Saint-Saëns' Sonate Nr. 1 d-moll op.75 für Violine und Klavier.

Einzelkarten zu € 27,-,

ermäßigt € 23,-.

Mittwoch, 25. Jänner 2012, 19.30 Uhr

Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg

Mattheus - Klavierabend

Mattheus (Matthias Soucek) wurde in Wien geboren, bereits mit neun Jahren auf der Musikhochschule in Wien aufgenommen und bereits mit 13 Jahren als ordentlicher Student an der Musikuniversität in Graz. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, etwa den 1. Preis beim Brahms Wettbewerb in Hamburg sowie Auftritte in vielen großen Konzertsälen, etwa Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, Casals Hall in Tokyo u.v.m. Irunden seine Tätigkeit ab. Er spielt ausgewählte Impromptus D 899 und D 935 von Franz Schubert, eine „Hommage to Schubert“ (arr. Mattheus), ausgewählte Nocturnes und Preludes sowie Fantaisie-Impromptu Op. 66 (posth.) von Frederic Chopin und eine „Hommage to Mahler“ (arr. Mattheus).

Einzelkarten zu € 23,-, ermäßigt € 19,-.

Freitag, 16. März 2012, 19.30 Uhr – Babenbergerhalle

Tonkunstvereinigung Wien – „Christus am Ölberge“, Sinfonia Concertante

Das Orchester Wiener Tonkunstvereinigung spielt unter der Leitung ihrer Chefdirigentin Laura Perez Soria zwei ganz große Werke der Musikliteratur: W. A. Mozarts „Sinfonia Concertante“ KV 364 in Es-Dur. Die Solisten sind der Bratschist der Wiener Philharmoniker Christian Frohn und die junge koreanische Geigerin Cheong Sanghee. Ein selten gespieltes Werk, Beethovens „Christus am Ölberge“ op. 85, gelangt zur Aufführung: Beethoven komponierte das Werk 1803 anlässlich seiner Ernennung zum Hauskomponisten am „Theater an der Wien“. Es singen: Regine Hangler, Annelly Peebo, Norbert Ernst und Andreas Jankowitsch sowie der Chor der Wiener Tonkunstvereinigung und der Schlosschor Hadersfeld. Karten zu € 30,-/26,-/24,-, ermäßigt € 27,-/23,-/21,-.

Dienstag, 24. April 2012, 19.30 Uhr

Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg

Kammerkonzert – Junge Solisten

Fast schon zur Tradition geworden ist ein Konzert in der Aboserie, das jungen Musiktalenten eine Plattform bietet. Diesmal sind die mittlerweile schon renommierte tschechische Harfenistin Jana Bouskova, Solistin des Tschechischen Philharmonischen Orchesters und die junge koreanische Flötistin Hyeon Joo Kim zu hören. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von W.A. Mozart und J.S. Bach.

Einzelkarten zu € 23,-, ermäßigt € 19,-.

Gesamtpreis für alle 6 Abonnementkonzerte: € 89,-, ermäßigt € 79,- (Schüler, Studenten, Senioren). Tickets sind direkt beim Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25 erhältlich, Informationen unter 02243/444/351 DW.



Theater für Kinder – Abonnement im Wintersemester '11/12

Das Theaterabonnement für Kinder bedeutet begeisterte junge TheaterbesucherInnen, Theater- und Musikspaß und natürlich auch viele pädagogische Inhalte

Der Einstieg in die Welt des Theaters und des Musicals gelingt so auch für die ganz jungen Theaterbesucher mühelos und ist mit einem positiven Gefühl besetzt, das hoffentlich ein ganzes Leben anhalten kann. Für diese positiven Gefühle sorgt die „Creme“ der Kindertheaterszene mit ihren besten Produktionen: Teatro Piccolo, Marko Simsa, Schneck & Co, ICH DU WIR Theater und Bernhard Fibich beehren das junge Klosterneuburger Publikum.

Der Preis für alle 5 Vorstellungen beträgt € 30,- für Kinder und € 37,- für Begleitpersonen. Einzelkarten - falls verfügbar - kosten € 8,-

für Kinder und € 11,- für Erwachsene. Das Abonnement kann unter Tel. 02243/444/351, per Fax unter 02243/25777, oder per Mail an kulturamt@klosterneuburg.at bestellt werden. Für die Vorstellungen im Kellertheater Wilheringerhof, Albrechtstraße 61, stehen jeweils 4 Termine zur Auswahl: Donnerstag und Freitag, 15.00 Uhr, oder 16.30 Uhr.

ACHTUNG! Die Vorstellung „Zookonzert“ (Marko Simsa) am Donnerstag, 20. Oktober 2011 um 16.30 Uhr findet für alle gemeinsam in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, statt. ■

Programm:



Donnerstag, 22. September / Freitag, 23. September 2011

Ein Schwein mit Dachschaden und ein Huhn lässt Federn

Theatro Piccolo – Ananas Bananas

Im Dorf der Tiere scheint alles in bester Ordnung! Sie haben genug zu essen, jeder hat sein hübsches Häuschen mit einem Kühlschrank drinnen und ein

Bett zum Schlafen. Bis eines Tages im verlassenen Turm seltsame Dinge vor sich gehen. Dann hat plötzlich das Schwein einen Dachschaden und der Ziege verbrennt es das Ohr! Sogar das Huhn muss Federn lassen. Und führt der Bach nicht weniger Wasser? Und es gewittert plötzlich so oft! Und dann scheint alles klar zu sein: Ein Fremder ist eingezogen! Einer, wie man ihn noch nie zuvor gesehen hat. Ist er schuld an all den merkwürdigen Vorkommnissen?

Donnerstag, 20. Oktober 2011 - Babenbergerhalle, 16.30 Uhr!
Tierspaß mit Elefantenzauber, Frosch-Polka und Kroko Blues
Marko Simsa – „Zookonzert“

Eine symphonische Tiergeschichte für Klein und Groß von Erke Duit (Musik) und Marko Simsa (Text) in der Fassung für das Zoowärterquintett: Rosalie muss schlafen gehen. Weil sie aber noch nicht müde ist, eröffnet sie in ihrem Bett einen großen Zoo. Alle Stofftiere aus ihrem Kinderzimmer sind mit dabei! Der Pinguin watschelt über die Bettkante, das Krokodil singt einen Blues, der Frosch tanzt die Polka und der Tausendfüßler übt mit großem Eifer seinen Tausendfüße-Stepp. Außerdem gibt es noch trompetende Elefanten, einen frechen Papagei und viele andere? Und klarerweise darf das Publikum auch fleißig mitmachen beim Steppen, Tanzen, Singen, Watscheln, Brummen, Zischeln...

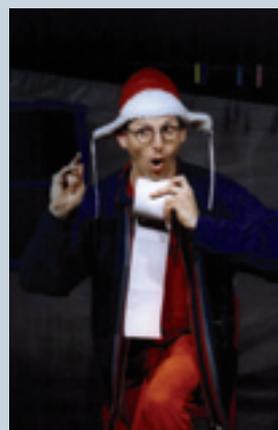
Donnerstag, 24. November / Freitag, 25. November 2011

Baum gegen Hexe - wer gewinnt?

ICH DU WIR Theater - „Hexe Sapperlott“

Die Hexe Sapperlott hat eine aufregende Nacht hinter sich, denn ein stürmisches Gewitter hat sie aus ihrem halb verfallenen

Haus vertrieben. Als sie am nächsten Tag wiederkommt, ist ihr Wohnplatz verwüstet und das Zauberbuch zerfetzt. Doch damit nicht genug taucht plötzlich auch noch ein Zauberbaum auf, der sich auf ihrer kleinen Lichtung einwurzeln möchte. Sapperlott versucht diesen Eindringling loszuwerden und ihren Platz zu verteidigen. Doch gegen derartige, sture Zauberbäume anzukommen ist auch für eine Hexe nicht leicht.



Donnerstag, 15. Dezember / Freitag, 16. Dezember 2011

Aufräumen und feiern bis zum Klingeln Schneck & Co - Weihnachtskonzert

Eine Weihnachtsgeschichte mit Musik, bei der sich ALLES - erraten - um Weihnachten dreht. Konzert heißt es deshalb, weil sehr viele Lieder gesungen werden und auch viele ungewöhnliche Instrumente - von der singenden Säge bis zu Angklungs - zum Einsatz kommen...

Peter Schneck beschließt dem diesjährigen Weihnachtstrubel zu entgehen, und stattdessen auf seinem Dachboden für ein bisschen Ordnung zu sorgen. Das geht nur sehr langsam voran, denn immer wieder stolpert er über Sachen, die ihn an seine Kindheit erinnern und die Arbeit vergessen lassen. Ein unerwarteter Gast sorgt hier zusätzlich für Turbulenzen und Ablenkung ... Und schon wird gefeiert, dass es nur so klingelt!

Donnerstag, 19. Jänner / Freitag, 20. Jänner 2012

Ein Teddybär, ein Diener und viele super Kinderlieder.

Bernhard Fibich - „Gschamster Diener Teddybär“

Der bekannte und Lieblings- Kinderliedermacher aller Kinder, Bernhard Fibich, wieder im Kellertheater Wilheringerhof. Diesmal mit seinem Programm: „Gschamster Diener Teddybär“. Jeder kann mitmachen und mitsingen. Und alle, die dabei sind, werden jede Menge Spaß mit dem Teddy und seinem Diener haben.

Karten, Bestellungen und Informationen im Jugendreferat der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, unter 02243/444/351 DW, oder über kulturamt@klosterneuburg.at. Änderungen vorbehalten!

Veranstungskalender

Donnerstag, 22.9.2011

Theatro Piccolo – Ananas Bananas

Kellertheater, 15.00 und 16.30

Freitag, 23.9.2011

Theatro Piccolo – Ananas Bananas

Kellertheater, 15.00 und 16.30

Peter & Teutscher – Patientenflüsterer

Kellertheater, 20.00

Samstag, 24.9.2011

Peter & Teutscher – Patientenflüsterer

Kellertheater, 20.00

5.kulturhügel-kirtag

Am Campus 2, Maria Gugging ab 10.30

Samstag, 1.10.2011

Live Jazz

Cafe epicur, 19.30

Freitag, 7.10.2011

Jam session

Cafe epicur, 19.30

Handwerkliche Ausstellung

Schützenverein,

In der Au 3,

Eröffnung 18.00

Samstag, 8.10.2011

Klosterneuburger Sammlerbörse

Babenbergerhalle, 10.00 – 17.00

Nina Hartmann – Gib dem

Model Zucker

Kellertheater, 20.00

Sonntag, 9.10.2011

Klosterneuburger Sammlerbörse

Babenbergerhalle, 10.00 – 17.00

Mittwoch, 12.10.2011

Cafe philosophicum

Cafe epicur, 19.30

Freitag, 14.10.2011

Lions – Flohmarkt

Babenbergerhalle, 15.00 – 18.00

Ensemble Pro Arte

– Schräg und Bitter

Kellertheater, 20.00

Samstag, 15.10.2011

Lions – Flohmarkt

Babenbergerhalle,

14.00 – 18.00

Andreas Steppan –

**Schwerkraft, Linksfahrer und
andere Ärgernisse**

Kellertheater, 20.00

Sonntag, 16.10.2011

Lions – Flohmarkt

Babenbergerhalle, 10.00 – 12.00

Donnerstag, 20.10.2011

Marko Simsa - Zookonzert

Babenbergerhalle, 16.30

Freitag, 21.10.2011

Festival Klangbrücke –

**Aus der Schatzkammer
der Symphonien**

Raiffeisensaal, 19.30

Samstag, 22.10.2011

Mineralienbörse

Babenbergerhalle, 12.00 – 18.00

Best of Rock

Kellertheater, 20.00

Sonntag, 23.10.2011

Mineralienbörse

Babenbergerhalle, 10.00 – 17.00

Der **Klosterneuburger Bridge Club (KBC)**
startet auch heuer wieder einen

BRIDGE - ANFÄNGERKURS

Kursort: *KBC-Treff* Büropark Donau,
Haus 7, Inkustraße 1-7, Klosterneuburg

Beginn: Do. 6. Okt. 2011, 18 Uhr

Kursdauer: 12 Doppelstunden

Kursbeitrag: € 70,-

Der Kurs wird von unserem erfahrenen und
beliebten Bridgelehrer Ing. Otto Kleedorfer
geleitet und ist für alle Altersgruppen
geeignet.

Anmeldungen:

02243/32708 (Hr. Karl Fostel)

02243/22232 (Fr. Eva Meszarich)

*Das interessanteste Kartenspiel der Welt
ist Nordic Walking für die "grauen Zellen",
macht Spaß und ist ein ausgezeichnetes
Training für Gedächtnis und Konzentration*

**Bill Gates, Omar Sharif und auch Heinz
Marecek spielen begeistert Bridge!**

Bezahlte Anzeige

Benefiz- veranstaltungen

„Musikalische Märchen für Kinder“

30. September 2011, 17:00 Uhr in der
Weidlinger Kirche

Der Spendenerlös wird für Musikin-
strumente und musikalische Früher-
ziehungsstunden verwendet, die den
Kindern der Weidlinger Organisation
Pro Juventute zu Gute kommen.

„Wien tödlich“

Eine stets stilvolle Sterbebegleitung
Kabarett von und mit Richard Weihs
Mittwoch, 19. Oktober 2011, 19:00 Uhr
Martinskeller, Martinsstraße 40
Eintritt frei, Spenden erbeten! Hospiz
St. Martin Info-Tel: 0664/4227905

Ausstellung

Der Klosterneuburger Schützenverein
1288 bietet eine Ausstellung mit Schnit-
zereien, Drechslerarbeiten, Malerei,
Spitzenklöppeln, Stickbildern, etc.

**Eröffnung durch Bgm. Mag. Stefan
Schmuckenschlager:**

Freitag, 7.10.2011, 18.00 Uhr

Termine:

8. und 9.10.2011, 14.00 bis 18.00 Uhr
Im Schützenhaus, In der Au 3, 3400

Oldies-Abend

Der Bildungs- und Geselligkeitsverein
(BGV) veranstaltet auch heuer einen
„Oldies – Abend“. Diese musikalische
Veranstaltung findet am Samstag,
dem 1. Oktober 2011 ab 19 Uhr im
Weidlinger Ortszentrum, Schredt-
gasse 1 statt.

Für Getränke und Abendessen ist
gesorgt. Tischreservierung (4 oder 6
Plätze) unbedingt unter der Telefon-
nummer 35671, nur beschränktes
Platzangebot.

Der Besuch dieser Veranstaltung ist
kostenlos, es wird jedoch um eine
Spende für die Erhaltung von Klein-
denkmälern gebeten.

Personenstandsfälle



Geburten

09.06.2011 Yürüm Ali Tugrab
20.06.2011 Vasic Tina
24.06.2011 Szilágyi David
29.06.2011 Menner Eric Julian
29.06.2011 Motzer-Takács Anna
02.07.2011 Laber Isabella
08.07.2011 Kammerer Olivia Paolina
11.07.2011 Paschek Clemens
11.07.2011 Paschek Tobias
12.07.2011 Yücekuk Arda
13.07.2011 Schmuckenschlager Theo
Josef Florian
15.07.2011 Hanzal Maximilian Leopold Fritz
15.07.2011 Neuwirther Sophia Alma
Felicitas
17.07.2011 Coelho Antunes Curado Sophia
17.07.2011 Schwertner Kilian
19.07.2011 Sulzer Celina Claudia Renate
19.07.2011 Turnhöfer Lukas-Elias
20.07.2011 Rauschmayer Julia
24.07.2011 Hackstock Jan Michael
28.07.2011 Fabian Johann Franz Michael
28.07.2011 Unger Jarius Valentino
29.07.2011 Köppe Melina Jolien
01.08.2011 Mayrhofer Matthias
12.08.2011 Muhamedbegovic Lamija
21.08.2011 Hörmann Julian Gerhard



Eheschließungen

17.06.2011 Jureša Kažimir
Bulis Piroska
17.06.2011 König Rudolf
Neudeck Dóra
17.06.2011 Salbrechter Leo
Huber Gerlinde
22.06.2011 Weiss Karl
Haitzer Andrea
24.06.2011 MSc Rath Gregor
Ciochirca
Maryantoinette
30.06.2011 Adletzberger Franz
Palaoro Cosima
30.06.2011 Music Mersud
Sulejmanovic Senada
08.07.2011 Cerveny René
Kamleitner Michaela
08.07.2011 Mag. Eickhof Wassili
Zlabinger Alexandra
13.07.2011 Mayerhofer Franz
Venturini Anna
21.07.2011 Toscani Philipp
Mühlmann Julia
22.07.2011 Riedel Matthias
Frieberger Barbara

29.07.2011 Mag. Stöber Werner
Strotzka Eva
05.08.2011 Mag. Schön Markus
Haynisch Sylvia
08.08.2011 MSc DI (FH)
Bösendorfer Michael
MA Horer Marie
08.08.2011 Hailegger Michael
Schiefer Julia
12.08.2011 Ing.Reiterer Gerhard
Fanta Martina
19.08.2011 Graf Herbert
Hofer Silvia
24.08.2011 Untermaurer Ulf
Schönberg Julia
26.08.2011 Mattes Günther
Edlinger Ingrid



Sterbefälle

09.06.2011 Rössler Johanna (*1919)
10.06.2011 Patzl Karl (*1923)
11.06.2011 Zotlöterer Franz-Karl (*1942)
13.06.2011 Nagl Erwin (*1931)
15.06.2011 Gribl Lucie (*1930)
17.06.2011 Brandstätter Hildegard (*1920)
18.06.2011 Schimon Hildegard (*1914)
21.06.2011 Dr. Hroch Martha (*1922)
26.06.2011 Karpf Ferdinand (*1925)
27.06.2011 Tury Maria (*1935)
28.06.2011 Belza Matilda (*1923)
02.07.2011 van Ommen Rosina (*1923)
04.07.2011 Köllner Johanna (*1932)
05.07.2011 Keilholz Adele (*1915)
08.07.2011 Strauss Hildegard (*1926)
10.07.2011 Danesits Helene (*1921)
13.07.2011 Waberer Anna (*1926)
14.07.2011 Ettl Johanna (*1915)
14.07.2011 Kopfschlägel Maria (*1926)
14.07.2011 Leiß Andreas (*1968)
15.07.2011 Reichl Elisabeth (*1943)
18.07.2011 Novak Auguste (*1922)
19.07.2011 Bauder Theresia (*1922)
19.07.2011 Neugebauer Tizia (*1923)
19.07.2011 Puchwei Georg (*1924)
20.07.2011 Kramreiter Heinz (*1939)
21.07.2011 Pach Barbara (*1917)
21.07.2011 Bierschok Karl (*1944)
22.07.2011 Binder Hans (*1943)
22.07.2011 DI. Dr. Kobsa Hedwig (*1922)
22.07.2011 Mag. Schwack Anton (*1936)
24.07.2011 Ertl Justine (*1919)
26.07.2011 Hamerl Herbert (*1943)
26.07.2011 Schafrath Anna (*1926)
27.07.2011 Weber Franz (*1947)
29.07.2011 Talafant Hedwig (*1923)
30.07.2011 Böck Anna (*1926)
31.07.2011 Maringer Franz (*1918)
01.08.2011 Brunner Ottilie (*1927)
02.08.2011 Popelka Gudrun (*1944)

03.08.2011 Sequens Friederike (*1944)
03.08.2011 Ebner Elisabeth (*1927)
03.08.2011 Ströck Maria (*1929)
04.08.2011 Riedlmayer Marie (*1918)
05.08.2011 Povolný Rosina (*1913)
07.08.2011 Steger Leopold (*1939)
11.08.2011 Moser Otto (*1934)
12.08.2011 Loibl Leopoldine (*1914)
16.08.2011 Rest Anna (*1928)
16.08.2011 Fleckl Karl (*1923)
19.08.2011 Roch Paul (*1954)
19.08.2011 Weiser Friederike (*1913)
20.08.2011 Schmidt Gülcan (*1974)
21.08.2011 SvejdaWerner (*1943)
22.08.2011 Jiranek Emma (*1922)
23.08.2011 Dr. Sammer Martha (*1920)
23.08.2011 Srb Antonia (*1920)
24.08.2011 Fritzl Andrea (*1962)

Funde

Sie haben in Klosterneuburg etwas verloren oder gefunden? Bitte wenden Sie sich an das Fundamt im Rathaus, Zi. 116, Rathausplatz 1,

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00-12:00 Uhr
und Dienstag 13:30-18:00 Uhr
Tel: 02243/444-215

E-Mail: fundamt@klosterneuburg.at.

Sie können aber auch online auf www.fundinfo.at verlorene Gegenstände suchen.

3. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 23.03.2011-02.05.2011

1 Scooter
1 Weingartenschere
1 Sporttasche mit Sportbekleidung

2. Veröffentlichung der Funde

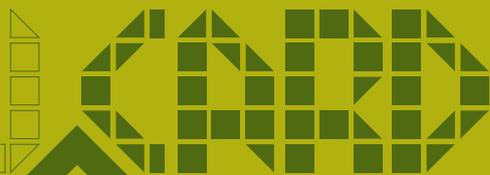
Zeitraum v. 03.05.2011-13.06.2011

1 Schirm	1 Mobiltelefon
1 Geldbetrag	1 Softgum
1 Fahrrad	1 dig. Fotoapparat
1 iPod	1 Laptoptasche

1. Veröffentlichung der Funde

Zeitraum v. 14.06.2011 – 29.08.2011

3 Mobiltelefone	1 Ring
7 Fahrräder	1 Fahrrad-Pumpe
1 Fernsteuerung	1 iPod
1 Kinderhut	1 Sonnenbrille
2 Armbanduhren	1 Rosenkranz
1 iPhone	1 Geldbetrag
1 Herrenarmband	1 Geldbörse



KLOSTERNEUBURGER JUGENDCARD

NEWS

• Malakademie Niederösterreich – Junge Maltalente werden gefördert

Sensationelle Werke gab es bei der Vernissage der NÖ Malakademie-Klosterneuburg im Rathaus im Juni zu sehen. Für künstlerisch interessierte Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren bietet die Malakademie Niederösterreich wieder ab 8. Oktober 2011 in Klosterneuburg die Möglichkeit, ihr kreatives Potenzial unter der Anleitung von Mag. Franz Schwarzinger, dem Leiter des Standortes Klosterneuburg, auszuloten und zu entwickeln. Das Gemeinschaftsprojekt der Initiative des Landes Niederösterreichs, des ESSL Kunsthause und der Stadtgemeinde Klosterneuburg ermöglicht es den Jugendlichen, ihre Ideen zu verwirklichen, kreative Träume auszuleben und sich persönlich weiterzuentwickeln. jCard Members haben es wieder einmal besser: sie erhalten die Malfarben und Leinwände gratis zur Verfügung gestellt!

Kosten: 120 €, pro Semester; 10 Einheiten zu je 3 Stunden,

Anmeldungen und Infos: Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, 3400 Klosterneuburg, E-Mail: kulturamt@klosterneuburg.at, Tel. 02243/444/222.

Bei Interesse bitte Informationen und Anmeldeformular anfordern!



• Best of Rock Klosterneuburg am 22. Oktober 2011 im Kellertheater!

Die Klosterneuburger Rock Band "The Decline" spielte zuletzt im April im Kellertheater Wilheringerhof (Albrechtstraße 63) gemeinsam mit „Crocked“ ein Konzert im Rahmen der Reihe „Best of Rock“. Tolle Stimmung bei zwei fantastischen Auftritten junger Klosterneuburger Künstler machen Lust auf mehr! Das nächste Konzert ist am 22. Oktober 2011 geplant! Ein Platz ist noch frei, wenn auch Du in einer Band spielst und bei diesem Konzert auftreten willst, bewirb Dich zu diesem Auftritt einfach beim Jugendreferat der Stadtgemeinde, Rathausplatz 25, 3400.

Informationen und Details unter 02243/444/222 DW und über jugendreferat@klosterneuburg.at!



• Ö3 Disco am 25. Oktober in der Babenbergerhalle

Der Name ist schon Programm! Hitradio Ö3 ist seit über zwanzig Jahren mit der Ö3-Disco in allen Bundesländern unterwegs und macht wieder in Klosterneuburg Station! Die Ö3-DJs begeistern jährlich rund 60.000 Besucher und machen jede Veranstaltung zu einem glanzvollen Highlight. Mit einem „Best Of“ der 80er, der 90er und den Hits aus den Ö3-Austria Top 40 ist Partyspaß garantiert!

Karten zu € 7,-, Abendkassa € 8,-,

jCard Members haben´s wieder einmal besser: Ermäßigung: € 2,- pro jCard für dieses Event!

Tickets und Infos in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 DW, oder babenbergerhalle@klosterneuburg.at.



• Get in Touch

www.jCard.at, jcard@klosterneuburg.at, Tel. 02243/444/222
jCard Office: Rathausplatz 25 (Nebeneingang der Babenbergerhalle).

Dein jCard Team !